

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Overath persönlich und im Namen des Rates und der Verwaltung ein gesundes und friedliches Jahr **2023**

**Ihr Bürgermeister
Christoph Nicodemus**





Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir:

➤ **Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)**
für die Information
Bewerbungsfrist: 09.01.2023

Sind Sie interessiert?

Dann informieren Sie sich gerne über weitere Einzelheiten zu der Stelle und deren Anforderungen auf der Homepage der Stadtverwaltung Overath unter
www.overath.de/stellenangebote.aspx

Stadtverwaltung Overath, Frau Sonnenberg-Peter
Hauptstr. 25, 51491 Overath



Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir:

➤ **Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)**
für die Information
Bewerbungsfrist: 09.01.2023

➤ **Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)**
der Fachrichtung Entsorgungstechnik, Tiefbau, Siedlungswasserwirtschaft (oder einer vergleichbaren Fachrichtung)
Bewerbungsfrist: 16.01.2023

➤ **Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)**
der Fachrichtung Versorgungstechnik, Tief-, Straßen- oder Kanalbau, Siedlungswasserwirtschaft (oder einer vergleichbaren Fachrichtung)
Bewerbungsfrist: 16.01.2023

➤ **Bauingenieurin / Bauingenieur (w/m/d)**
der Fachrichtung Tief- oder Straßenbau (oder einer vergleichbaren Fachrichtung)
Bewerbungsfrist: 16.01.2023

Sind Sie interessiert?

Dann informieren Sie sich gerne über weitere Einzelheiten zu der Stelle und deren Anforderungen auf der Homepage der Stadtverwaltung Overath unter
www.overath.de/stellenangebote.aspx

Stadtverwaltung Overath, Frau Sonnenberg-Peter
Hauptstr. 25, 51491 Overath



Freiwillige Feuerwehr Stadt Overath



Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Overath wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Damit Sie die bevorstehenden Tage des Jahreswechsels ohne unsere Hausbesuche verbringen, haben wir für Sie einige Tipps zum Thema Weihnachtsbäume und Silvester zusammengestellt:

Weihnachtsbäume

- Ihren Weihnachtsbaum standsicher aufstellen und gegen Umkippen sichern.
- Den Baum regelmäßig mit Wasser versorgen, um ein Austrocknen zu verhindern oder zu verzögern.
- Aufstellungsort so wählen, dass ausreichender Abstand zu anderen brennbaren Gegenständen, z.B. Vorhänge, Teppiche, Möbel eingehalten werden kann.
- Wir empfehlen die Verwendung von elektrischen Kerzen und Lichtern mit VDE-Zeichen anstelle von Wachskerzen.
- Wachskerzen sollten sicher befestigt werden und nicht tropfende Kerzen sein. Hier ist das Bereitstellen eines gefüllten 10 L-Eimer mit Wasser oder z. B. eines geprüften Wasser- oder Schaumlöschers sehr ratsam.
- Auf genügenden Höhen- und Seitenabstand der Kerzen zu anderen brennbaren Materialien achten.
- Wachskerzen von oben nach unten, an der Rückseite beginnend, anzünden und in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Trockene Zweige und trockene Bäume entfernen, sie verbrennen explosionsartig.

Silvesternacht

- Nur geprüfte Feuerwerkskörper verwenden. Man erkennt Sie an der Prüfung durch die Bundesanstalt für Materialforschung (BAM). Gebrauchsanweisung genau durchlesen. Sie steht auf jedem Artikel und auf jeder Verpackung.
- Aus der Verpackung nur den Teil entnehmen, der sofort gebraucht wird.
- Feuerwerk der Klasse II nur im Freien zünden! Abstand halten. Nie in der Nähe leicht brennbarer Gegenstände zünden!
- Schutzkappen erst unmittelbar vor dem Zünden abziehen.
- Feuerwerk nicht in der Hand behalten. Nur mit ausgestrecktem Arm anzünden und sofort den Sicherheitsabstand wieder einnehmen.
- Raketen senkrecht in eine feststehende Flasche (z.B. halb eingraben) stecken. Dann erst die Schutzkappe abziehen und zünden.
- "Versager" niemals ein zweites Mal zünden.
- Nie Feuerwerkskörper in Menschengruppen oder nach Menschen werfen.
- Auf Oberleitungen und Dachvorsprünge beim Abschuss achten.
- Dachluken, Fenster und Tore in der Silvesternacht geschlossen halten.

Ihre freiwillige Feuerwehr der Stadt Overath

Bürgerstiftung Overath



BÜRGERSTIFTUNG
OVERATH 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Overath,

seit 2005 fördert die Bürgerstiftung Overath bereits über 200 Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales, Kunst, Kultur und Sport, Völkerverständigung, Denkmal- und Brauchtumspflege sowie Jugend- und Altenhilfe zum Gemeinwohl der hier lebenden Menschen. Die Bürgerstiftung Overath übernimmt dabei keine Aufgaben anstelle der Stadt. Sie unterstützt nachhaltig bürgerschaftliches Engagement aus den Erträgen des Stiftungskapitals, das durch Gründungsstifter, Zustifter und Spenden eingebracht wird. Selbstverständlich arbeiten alle Mitglieder der Stiftung ehrenamtlich.

So konnten wir beispielsweise Projekte der Humanitären Hilfe Overath, der Freiwilligen Feuerwehr, unserer Ortschöre, diverser Vereine, Schulen, die Overather Tafel, das Kulturforum und viele weitere Aktivitäten mit den Spendengeldern unterstützen.

Wenn auch Sie möchten, dass wir weiterhin Projekte in unserer Stadt unterstützen können, die aus Mangel an finanziellen Mitteln nicht getan oder erworben werden können, würden wir uns freuen, wenn Sie mit einer Spende an die Bürgerstiftung Overath dazu beitragen.

Spenden Sie einmalig für ein konkretes Projekt oder unterstützen Sie die Arbeit der Bürgerstiftung kontinuierlich durch einen regelmäßigen Förderbetrag oder durch eine spezielle Patenschaft.



Foto: (Bürgerstiftung Overath) - Danke an die Freiwillige Feuerwehr nach der Flutwasser-Katastrophe 2021

Vielleicht ist auch „**Spenden statt Schenken**“, gerade zu Weihnachten eine schöne Idee. Oder es bieten sich andere Anlässe wie z.B. die Goldene Hochzeit, der runde Geburtstag, das Firmenjubiläum als Möglichkeit an. Denn **Schenken macht Freude** – besonders, wenn man sie teilen kann.

Oder Stiften? Helfen Sie der Bürgerstiftung, durch eine Zustiftung in das Grundstock-vermögen, nachhaltig Gutes zu tun.

Und Zustiftungen und Spenden sind steuerlich absetzbar, privat wie gewerblich.

Die Konto-Nummer der Bürgerstiftung Overath lautet:

IBAN: DE 14 3706 2600 0000 5550 10 bei der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

Die Bürgerstiftung Overath wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2023.

Bürgerstiftung Overath
Vorstand und Kuratorium
Schlehenweg 33
51491 Overath
www.buergerstiftung@overath.de

10 Jahre Kulturrucksack NRW



Foto: Steffi Rauscher

Kultur im Gepäck

Kulturangebote landauf und landab. Der Kulturrucksack NRW, das Förder-programm des Landes NRW für kulturelle Jugendbildung wurde in diesem Jahr zehn Jahre alt. Dieses Jubiläum nahmen die Kommunen des Städteverbundes Lohmar-Overath-Rösrath-Troisdorf-Hennef deshalb zum Anlass, am Sonntag, den 27. November im Jugendzentrum OJO groß zu feiern. Eingeladen waren insbesondere Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, aber auch ihre Geschwister und Freunde.

Von Troisdorf, über Rösrath, nach Hennef wurde in diesem Jahr ordentlich gefeiert. Kultur und Feiern gehört für Sie nicht zusammen? Weit gefehlt!

Dem Geburtstag zum Anlass haben am 27.11.2022 über 100 Kinder und Jugendliche auf der Bühne und in Workshops die Ergebnisse des Jahres 2022 präsentiert und getestet. Eingeladen waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren samt Geschwisterkindern und Eltern. Jugendkultur zum Sehen, Hören und Ausprobieren im Jugendzentrum OJO in Overath.

Nach der Rede des Overather Bürgermeister Christoph Nicodemus, der seinem Dezernenten Bernd Sassenhof für seine langjährige Arbeit im Bereich von KennenLernenUmwelt, dem Stammprojekt, sowie im Förderprojekt Kulturrucksack dankte, gab es noch eine Begrüßung von Stefanie Raucher, der Projektkoordinatorin des Kommunenverbundes für das Förderprogramm des Kulturrucksacks. 10 Jahre würden die Kommunen nun zusammenarbeiten und Kulturprojekte gemeinsam mit Künstlerinnen, Dozentinnen, verschiedenen Einrichtungen und natürlich Kindern und Jugendlichen organisieren. Und das völlig kostenfrei für jeden Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren. Dies sei ein guter Grund zum Feiern.

Den Auftakt des jungen Bühnenprogrammes machte das Troisdorfer Musikprojekt in Kooperation mit der Musikschule Troisdorf mit der Präsentation verschiedener Filmmusiken. Filmisch präsentierte das Projekt Gruppe Neun e.V. ihre selbstgedrehten Gruselwerke auf YouTube. Und wer dann noch nicht genug von der geballten Kultur auf der Bühne

hatte, den haben die Mädels aus dem Overather Mädchenzirkusprojekt mit einem akrobatischen Tanzbeitrag begeistert. Und dann ging es erst so richtig los. Nach der Kultur auf der Bühne konnten die Jugendlichen allerlei Workshops selbst austesten. Im Hof wurde Graffiti gesprayt und Naturrahmen gebaut, im Saal wurden Roboter programmiert und Escape-Rätsel getüftelt. Und wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für Mama und Papa war, konnte Weihnachtskarten kalligrafieren oder lustige Fotos von sich schießen lassen.

Der Andrang war groß, sodass viele sich erst einmal am Buffet stärken mussten, bevor ein Platz beim gewünschten Workshop frei wurde. „Wir sind froh, so viele Familien heute begrüßen zu dürfen, die im Laufe des Jahres an verschiedenen Workshops teilgenommen haben. Es ist sehr wichtig den Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, ihr Werke und Ergebnisse auch präsentieren zu können. Und welcher Anlass eignet sich dafür besser, als ein 10-jähriges Jubiläum.“, so Stefanie Rauscher, Projekt-

koordinatorin.

Der Kulturrucksack NRW ist ein Programm der Landesregierung das federführend vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt wird. Das Programm ist ein Anreiz für Kinder und Jugendliche, kreativ und künstlerisch aktiv zu sein. Besonders für diejenigen mit wenig Kontakt zu Kunst und Kultur soll die Teilhabe am kulturellen Leben verbessert werden. Lohmar, Overath, Rösrath, Troisdorf und Hennef gehörten zu den Startkommunen, die seit 2012 an diesem Programm mitwirken und damit vielfältige Kunst- und Kulturerlebnisse für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren ermöglichen.

Kontakt:

Stefanie Rauscher
Kulturrucksackbeauftragte für den Städteverbund LORTH Lohmar, Overath, Rösrath, Troisdorf & Hennef

Burg Wissem Troisdorf
Burgallee 1

53840 Troisdorf

Tel.: 02241-900425

Mobil: 0179-9495132

Mail: rauschers@troisdorf.de

Das Jugendamt informiert

Vergabe der Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2023/2024 in der Stadt Overath

Liebe Eltern,
das Elternportal Little Bird in Overath dient dazu Ihr Kind für einen Kindergartenplatz anzumelden und gleichzeitig auch Ihren Rechtsanspruch anzuzeigen. Zu- und Absagen von den Trägern der Kindertageseinrichtungen können Ihnen darüber zwar ganzjährig vermittelt werden, aber die Overrather Kindertagesstätten haben sich erneut entschlossen, für die

Platzvergabe zur Aufnahme zum Kindergartenjahr 2023/24, einen gemeinsamen Zusage-Termin beizubehalten.

Am **Freitag, den 27. Januar 2023** versenden alle Kindertageseinrichtungen die Zusagen für einen Platz, sodass Sie ein bis zwei Tage später Post erhalten. Eine Absage wird von den meisten Tageseinrichtungen nicht erteilt. Sollten Sie eine Zusage für Ihr

Kind erhalten haben, müssen Sie dies innerhalb von 14 Tagen bestätigen oder ablehnen. Erst dann erhalten Sie die Zu- oder Absage über das Elternportal Little Bird. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, wenden Sie sich bitte unter folgender E-Mail: n.hagen@overath.de an das Jugendamt.

Stadt Overath
Der Bürgermeister



In Vertretung
Bernd Sassenhof
Erster Beigeordneter

Tag der Begegnung 2023

Die Stadt Köln gibt grünes Licht für Nutzung des Rhein-Boulevards in Köln-Deutz / Hauptfläche der Veranstaltung vom Rheinpark auf die LVR-eigenen Flächen verlagert / Anmeldung für Aussteller*innen beginnt!

Nach einigen Jahren Corona-Pause feiert der Landschaftsverband Rheinland (LVR) endlich wieder den „Tag der Begegnung 2023“, wie man ihn kennt: bunt, laut, inklusiv.

Am **Samstag, 17. Juni**, erwartet der LVR wieder mehrere Zehntausend Gäste aus dem gesamten Rheinland. Damit ist es das größte Fest für Menschen mit und ohne Behinderung in Europa. Erstmals richtet der LVR die Großveranstaltung auf den eigenen Flä-

chen in Köln-Deutz am Kennedy-Ufer aus. Die großen Wiesenflächen und das Gelände rund um die LVR-Gebäude und den Horizon-Turm werden mit Ständen, Buden, Aktionsflächen und einer großen Bühne belegt. Auch den attraktiven und barrierefreien Rheinboulevard nutzt der LVR mit: Die Stadt Köln hat jetzt für die Nutzung grünes Licht gegeben. Die neuen Flächen bieten den vielen Menschen genügend Raum und eine optimale Umgebung, unabhängig davon, ob sie zu Fuß, im Rollstuhl oder mit anderen Gehhilfen unterwegs sind. Am Veranstaltungstag werden die Wiesenflächen außerdem möglichst barrierefrei umgebaut. Der Eintritt ist frei.

Der LVR feiert den „Tag der Begegnung“ seit 1998 als Signalveranstaltung für ein besseres Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Ziel ist es, an diesem Tag Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Der LVR reagierte damit auf ein Gerichtsurteil, das einer Wohngruppe von Menschen mit geistiger Behinderung zu bestimmten Tageszeiten die Nutzung des eigenen Gartens verbot, weil sich Nachbarn gestört fühlten. Der Tag der Begegnung findet alle zwei Jahre in Köln statt.

Jung und Alt, Familien und junge Leute, Konzertgänger*innen und Sportinteressierte verbringen gemeinsam einen entspannten Tag mit hochkarätigen und kostenfreien Angeboten - das ermöglicht Teilha-

be auch für Menschen, die derzeit kein Geld für Kultur und Sport ausgeben können. Die Gäste besuchen das mehrstündige Bühnenprogramm mit Festival-Charakter oder vergnügen sich in der informativen und barrierefreien Mitmachausstellung. Hier stellen sich soziale Träger*innen und gemeinnützige Verbände und Vereine vor, aber auch LVR-Einrichtungen wie Schulen und Museen. Unternehmen und gewerbliche Aussteller*innen sind ebenso eingeladen, ihre Angebote und Produkte zu präsentieren. Interessierte Aussteller*innen können sich ab sofort melden. Das Anmeldeformular ist abrufbar unter www.tms.aloom.de/tag-der-begegnung-2023 und die **Anmeldefrist endet am 16. Januar 2023.**

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!

Die Stadt Overath ist für die Unterbringung von geflüchteten Menschen zuständig.

Es wurden Flüchtlinge zugewiesen, die u.a. für die Bundeswehr in Afghanistan gearbeitet haben. Zudem sind sehr viele Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in der Stadt Overath angekommen.

Derzeit leben viele Menschen auf sehr beengtem Wohnraum, was die Integration in ihrer neuen Heimat schwierig macht. In Zeiten

von Corona ist die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften ohnehin bereits eine Herausforderung.

Ziel der Stadt Overath und ihrem Kooperationspartner Habitat for Humanity ist es, diese Menschen in Wohnungen unterzubringen. Es gibt zwar bereits zahlreiche Angebote, die jedoch leider nicht ausreichen. Deshalb hofft sowohl die Stadt Overath, als auch Habitat for Humanity auf Unterstüt-

zung weiterer Hauseigentümer und Vermieter. Es sollte sich bei den Angeboten möglichst um abgeschlossene Wohneinheiten handeln, die auch längerfristig angemietet werden können.

Wir würden uns über Angebote freuen und bitten um Kontaktaufnahme unter der Rufnummer 02206 602 448.

Ansprechpartnerin ist Frau Annette Klaas. Gerne können Sie Ihr Angebot auch per E-Mail an:



annetteklaas@habitatforhumanity.de senden.
Stadt Overath
Der Bürgermeister

1625 Liter Blut wurden 2022 in Overath gespendet

Die Teilnahme an den 12 Blutspende-Terminen des Arbeitskreises Blutspende im DRK- Ortsverein Overath ist zufriedenstellend.

Allein die 55 Spenderjubilare des Jahres 2022, die im DRK-Heim am Maarweg geehrt wurden, haben im Laufe der Jahre 1675 Liter Blut gespendet. An dieser Ehrung nahmen

auch unser Bürgermeister **Christoph Nikodemus, Detlef Werner** als stellvertretender Bereitschaftsleiter des Ortsverein Overath, **Beate Werner** als Leiterin des Arbeitskreises Blutspende und **Yvette Dahler** vom Arbeitskreis Blutspende teil. Der größte Teil der Ehrungen wurde persönlich aufgrund Corona den Spen-

dern nach Hause gebracht. Sie alle wissen, dass chronisch Kranke und Krebspatienten auf lebensrettende Blutkonserven angewiesen sind. Bei einer einzigen schwierigen Operation können mehrere Liter Spenderblut erforderlich sein. Der Arbeitskreis Blutspende ruft alle Bürgerinnen und Bürger, die sich fit und

gesund fühlen, zur regelmäßigen Blutspende auf.

Folgende Sicherheits-Hinweise zum Thema Corona sind beruhigend: Nach einer **Impfung** mit einem SARS-CoV-2-Impfstoff ist **keine Rückstellung** von der Blutspende erforderlich. Das gilt für die mRNA-Impfstoffe (Moderna, BioNTech) wie auch



Foto: S.Raimann

für die verwendeten Vektorimpfstoffe (AstraZeneca, Johnson & Johnson). Sofern **keine** Impfreaktionen, wie z. B. Fieber oder eine lokale Schwellung auftreten, können Geimpfte am Folgetag schon wieder Blut spenden. Durch die Hygiene-

und Sicherheitsmaßnahmen auf den Terminen gewährleistet das DRK einen größtmöglichen Schutz für alle Blutspender, für die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitarbeiter. Bei den nächsten Terminen werden die Spenderjubilare wieder ihre

Karriere fortsetzen, begleitet von den zahlreichen Dauerspendern. Neuspender werden vom DRK-Team besonders herzlich begrüßt und betreut. Kommende Termine der nächsten Blutspende:

08.02. 2023 um 16:30 bis 19:00 Uhr im Pfarrsaal Heiligenhaus
12.02. 2023 um 9:00 bis 13:00 Uhr im Walburgahaus,
22.02. 2023 um 16:30 bis 19:00 Uhr im Pfarrsaal Heiligenhaus-
Siegfried Raimann

Am 2. Advent war Vilkerather Winter-Wunder-Land

Der traditionelle Weihnachtsmarkt wurde dieses Jahr von den Vilkerathern nicht auf dem engen Parkplatz in der Ortsmitte, sondern auf dem klassischen Festplatz zwischen Feuerwehrgerätehaus und dem Aggerufer gefeiert. In einem großen Quadrat waren die klassischen vorweihnachtlichen Verkaufsstände mit einem vielseitigen attraktiven Angebot aufgebaut. In der Mitte drehte sich das Kinderkarussell mit fröhlichen Fahrgästen der jüngeren Generation. Für die unbefestigte Fläche des Festplatzes, auf dem im Oktober immer das große Zelt zum Erntefest steht, hatten sich die Organisatoren eine besondere Lösung ausgedacht. Mit zwei großen Lastzügen wurde frische Hackschnitzel angefahren und über die Fläche verteilt. Bei dem herrschenden Herbstwetter konnten die zahlreichen Besucher mit ihren Familien über den weichen und wärmenden Bodenbelag schlendern und mit sauberen Schuhen den Heimweg antreten. Unser Bürgermeister Christoph Nicodemus eröffnete das Winter-Wunder-Land von der Bühne aus. Er weiß, dass die Vilkerather gerne feiern, aber bei der Planung und Durchführung auch kräftig mit anpacken. Mit im Boot waren befreundete Unternehmungen und 11 Vilkerather Einrich-



Siegfried Raimann

tungen: Bürgerverein, Feuerwehr, Katholische Kindertagesstätte „Maria Hilf“, Kindertagesstätte „Die Maulwürfe“, KG Vilkerather Narren, Landwirtschaftliches Casino, Offene Ganztagschule, Rott-Aktiv, SC Vilkerath, Tanzcorps Blau-Weiß und „Wir“, die älteste Boygroup. Das Kernteam

für die gesamte Organisation waren **Claudia Vogel, Andreas Lüdénbach, Holger Cürten** und stellvertretender Bürgermeister **Peter Schwamborn**. Sie bedanken sich ganz besonders bei den Sponsoren für ihre Unterstützung. Selbstverständlich wurden die wertvollen Hackschnitzel nach dem Fest

wieder aufgeladen und der Verbrennung zugeführt. Der bei dieser Gelegenheit verteilte Fest-Kalender kündigt für das kommende Jahr für Vilkerath rund ums Jahr 41 Veranstaltungen an. Darauf können die Vilkerather stolz sein. Siegfried Raimann

Ende: Informationen aus der Stadt

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0
Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises
Ansprechpartnerin Frau Claudia Herzog 02202/136543

Seniorenbüro der Stadt Overath
Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer 02206/602275

Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath Frau Undine Vierbücher
02206/602227

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath
Frau Melanie Bartsch-Heckenbücker 02206/602132

Bürgerbüro **Telefon: 02206/602205**

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath **Telefon: 02206/602400**

Bereitschaftsdienst der
Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777
Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH **Telefon: 02261/3003-0**
Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach **Telefax: 02261/3003199**

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas
im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050
Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung
02261/2300074
Kundenzentrum Overath,
Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath 02206/2075

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch von 9 - 13 Uhr, 13.30 - 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Polizeiwache Overath/Rösrath 02204/767530
Hoffnungsthaler Str. 13, 51491 Overath **Telefax:**
02204/76753-788
Neue Sprechzeiten

Am Wochenmarkt donnerstags
von 10.30 - 11.30 Uhr
Bezirksdienststanlaufstelle Rösrath **Telefon: 02205/8986048**
Telefax: 02205/8986049

Bezirk Vilkerath/Marialinden
Polizeihauptkommissar Herr Wolfgang Reuker
Mobil: 0172/2712399

Bezirk Overath/Heiligenhaus
Polizeihauptkommissar Herr Stefan Lambertz
Mobil: 0172/2692278

**Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel,
Brombach, Mittel-/Obersteeg, Klein-/Großhurden**
Polizeihauptkommissar Herr Ralf Stommel
Mobil: 0172/2713157

Beratungsstelle der Polizei

02202/205-0

Schiedsfrau Anette Kühnel
Sonnenweg 2, 51491 Overath **Telefon: 02204/74184**
anette.kuehnel@schiedsfrau.de

stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester,
Von-Wylich-Straße 2, 51491 Overath **Telefon: 02206/84922**
kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg
Herr Pfeifer 02204/8861

Krankenwagen 112
Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation
Am Weidenbach 6, 51491 Overath 02206/5668
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken-

Telefax: 02206/6480
und Altenpflege, Essen auf Rädern

DRK-Ortsverein Overath e.V. 02206/9323108

Maarweg 11, 51491 Overath
bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten:

Mittwoch von 11 - 13 Uhr
Freitag von 11 - 13 Uhr

Pflegeteam Kleeblatt **Telefon: 02206/8657093**

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath
Grund- und Behandlungspflege
mit 24 Stunden Erreichbarkeit

Mobile Krankenpflege **Telefon: 02206/90800**

Bahnhofplatz 1, 51491 Overath
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken-
und Altenpflege, Essen auf Rädern
und Familienpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege **Telefon: 02204/968330**

Lindlarer Str. 91, 51491 Overath
24 Stunden Bereitschaft,
Häusliche Kranken- und Altenpflege

E.S.S.i.Ov. ehrenamtlicher Seniorenservice in Overath

Mobil: 0175/3595085

DLRG - OG Overath e.V. Telefon: 0176/56907241

Dr.-Ringens-Str. 45, Overath
E-Mail: Ortsgruppe@overath.dlrg.de

Giftnotruf **Telefon: 0228/19240**

Wohngift-Telefon (gebührenfrei) **Telefon: 0800/1001280**

Trauerbegleitung, Frau Sabine Fröhlich **Telefon: 02206/9191640**

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Bergisch Gladbach
Am Alten Pastorat 32 **Telefon 02202/9263101**
Stand: Dezember 2021

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Dezember

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Samstag, 24. Dezember

Forellen Apotheke

Zeithstr. 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033

Sonntag, 25. Dezember

die Linden-Apotheke

Zeithstr. 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Montag, 26. Dezember

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid),
02206/7937

Dienstag, 27. Dezember

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Folgende Apotheken haben mittwochs durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:

Die Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück,
02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Unterschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 28. Dezember

Schlehen-Apotheke OHG

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope),
02263 92030

Donnerstag, 29. Dezember

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück),
02204/73588

Freitag, 30. Dezember

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus),
02206/3155

Samstag, 31. Dezember

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid,
02247/920170

Sonntag, 1. Januar

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650

Angaben ohne Gewähr

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon, 0172 2671727

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



m.Reimann

Hausgeräte Kundendienst

Verkauf / Beratung von
Einbau- und Standgeräten
Küchenmodernisierung
Ersatzteil - Service
Reparatur aller Fabrikate



Gewerbepark Diepenbroich 9
51491 Overath
Telefon 02206 / 6583
Telefax 02206 / 82058
Reimann-Overath@t-online.de



MIELE liefert die Qualität -
Wir den SERVICE
Seit über 26 Jahren



Gute Pflege
ist keine Glückssache!

02204/96833-0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen.

Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlugen auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zu-

sammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen. Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grünesinnte Politiker erstmals aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampelregierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!

Danke, dass Sie da sind!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundenen Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußeren Frieden sowie Gottes Segen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten

mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media



JUGEND und SCHULE



Lernen und Leben im Ganztag

Sekundarschule Overath lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag nach den Weihnachtsferien

Am Samstag, 14. Januar 2023, gibt es von 8.30 bis 13 Uhr die Möglichkeit, die Leonardo da Vinci Sekundarschule Overath kennenzulernen. Nach der Be-

grüßung durch die Schulleitung und einem musikalischen Startschuss um 9 Uhr werden Führungen durch das Gebäude angeboten. Außerdem warten spannen-

de Experimente in der Naturwissenschaftsausstellung und offene Türen in einigen Wahlpflichtfächern der Klasse 7 (u.a. Informatik, Darstellen & Gestalten und Französisch) sowie in den Unterrichtsfächern Technik und Hauswirtschaft. In den Klassen 5 und 6 kann man bei Unterrichtsstunden (u.a. Deutsch, Mathema-

tik, Englisch, Kunst) dabei sein. Da bei Unterrichtsbesuchen die Plätze begrenzt sind, werden ab 8.30 Uhr im Eingangsbereich Besucherkarten vergeben. Grundschulkindern, Eltern und alle Interessierten können sich darüber hinaus im persönlichen Gespräch und an vielen Infoständen über mögliche Abschlüsse, didaktische Konzepte (z.B. Teamteaching und individuelle Lernzeiten, außerschulische Partner, Berufsvorbereitung), allgemeines Schulprogramm und das Lernen und Leben im Ganztag (Sport, Streitschlichter, Lerncoaches, Mensa, Nachmittagsprojekte u.a.) informieren. Das Elterncafé sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Rösrath

Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit guter Anbindung an den Schul- und Nahverkehr, gerne auch renovierungsbedürftig.
Preis bis ca. 650.000,- €

Overath + 10 km Umkreis

Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir ein EFH oder alternativ eine ebenerdige ETW in ruhiger Wohnlage als Altersruhesitz, Wfl. ca. 100 m²
Preis bis ca. 430.000,- €

Lohmar

Für einen solventen Kapitalanleger suchen wir ein gepflegtes Mehrfamilienhaus, auch vermietet, mit mindestens 3 Wohneinheiten.
Preis bis ca. 1.100.000,- €

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Auto-Teile u. Zubehör MÜLLER-WESTER

Karosserie - Lack - Mechanik
Groß- und Einzelhandel
Kfz. Meisterbetrieb
- Abschleppdienst -

Wiesenauel 6-8 • 51491 Overath
Tel.: 02206 / 52 54
Fax: 02206 / 950 787

Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche
Kapellenstraße 17,
51491 Overath

Liebe Gemeindeglieder!
Herzlich grüße ich Sie mit dem Wochenspruch aus Johannes 1, 14a: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit“. Pfarrer Karl-Ulrich Büscher
Unsere Termine für die kommende Woche:

Samstag 24. Dezember - Heiligabend

14 Uhr - Kleinkindergottesdienst mit Prädikantin Regina Zaeske und

Ada Krah
15 Uhr - Familiengottesdienst mit Prädikantin Regina Zaeske und Ada Krah
16.30 Uhr - Christvesper mit Pfarrer Karl-Ulrich Büscher

Sonntag 25. Dezember - Weihnachtsfest

10.30 Uhr - Gottesdienst und Abendmahl mit Prädikantin Regina Zaeske

Montag 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Karl-Ulrich Büscher

Samstag 31. Dezember - Altjahrsabend

18 Uhr - Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Karl-Ulrich Büscher
Sonntag 1. Januar 2023
10.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Karl-Ulrich Büscher

Bitte beachten Sie:

Im Gottesdienst besteht weiterhin Maskenpflicht.

Für persönliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Karl-Ulrich Büscher (01631 722059) zur Verfügung.

www.evangelisch-overath.de
Trauerbegleitung und -beratung

Frau Sabine Fröhlich (Trauerbegleiterin, Lebensberaterin) bietet im Auftrag der ev. Kirchengemeinde Overath **Gespräche und Unterstützung für Trauernde** in einem sicheren und vertrauensvollen Umfeld an. Die Teilnahme ist für Bürger/-innen aus Overath und direkt angrenzendem Gebiet kostenfrei. Das Angebot ist an keine Konfession gebunden.

Telefon: 02206/9191640 (AB)

Email:
trauerbegleitung-overath@web.de

Freikirche - Zur Friedenskirche 2, So. 10.30 Uhr

Die Zeit läuft... etwas Wichtiges verpasst.

Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten! (Epheser 5,14)
Wach auf!

Früh morgens: Tausende Wecker reißen Menschen aus dem Schlaf. Die einen springen aus dem Bett, die anderen schalten den Wecker einfach aus oder drücken die Schlummertaste und drehen sich noch einmal um... Für einige ist es eine Freude, aufzustehen, denn sie sind gesund, haben eine großartige Perspektive oder Geburtstag.

Andere wiederum wachen auf und merken, dass sie krank sind, einen unangenehmen Termin oder sogar eine schwere Prüfung vor sich haben. Doch der Wecker tickt weiter. Die Zeit

läuft... ganz egal, ob wir liegen bleiben oder aufstehen. Vielleicht haben wir auch schon einmal verschlafen und etwas Wichtiges verpasst. Dann haben wir uns furchtbar geärgert, weil wir zu spät gekommen sind.

Haben wir schon einmal darüber nachgedacht, was wäre, wenn wir nicht nur einen Termin verschlafen - den wir eventuell später doch noch nachholen könnten -, sondern unser Leben? Wenn wir meinen, dass wir leben, und am Ende doch den wichtigsten Termin verschlafen, der nicht nachzuholen ist? Ignorieren wir den „Wecker“, Gottes Stimme, oder überhören wir ihn ganz bewusst? Gott ruft jedem von uns zu: „Wache auf, der du schläfst, und

stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!“

Wie können wir denn aufwachen? Indem wir uns entscheiden, die Stimme Gottes, die uns aufwecken will, nicht einfach zu überhören. Jesus Christus lädt alle freundlich ein, zu Ihm zu kommen: „Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch

Ruhe geben“ (Matthäus 11,28). Wenn wir aufrichtig zu Ihm kommen und Ihm unsere Sündenschuld bekennen, vergibt Er uns alles! Dann bricht bei uns ein neuer Tag an! Es wird hell in unserem Leben! Aus CSV Kalender
Heiligabend 15.30 Uhr
Livestream: 16 Uhr - Freikirche Overath (YouTube)

Waldflächen in Overath gesucht

Zur Umsetzung von standortgerechten Waldumbau-maßnahmen werden Waldflächen in jedem Zustand und jeder Größe in und um Overath zum Kauf gesucht.

Bei Verkaufsabsicht bitte Mail mit Kontaktdaten an forst-overath@gmx.de



Anzeige

Schöne, moderne orientalische Teppiche sofort verfügbar!

Die Wäscherei hat auch über Weihnachten und Neujahr
weiterhin für Sie geöffnet!!

ALLE
TEPPICHE UM
70%
REDUZIERT

Neue & alte Stücke
RESTAURIERT IM ANGEBOT

Orient-Teppich-Handel

Waschen ist günstiger als Neukauf!

Unsere
Angebote
sind so
klein wie
Pistazien

• Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung • Auslage eines Gegenstücks während der Waschzeit •
kostenloser Bring- und Abholdienst **! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!**

Kierpacz • Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22
Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Besuchen Sie uns in unserem
Ladenlokal in der Bahnhof-
straße 11 in Bad Honnef

Dekanat Rhein.-Berg. Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 24. Dezember bis zum 8. Januar 2023

Maria Hilf, Vilkerath
Samstag, 24. Dezember: 15.30 Uhr - Familienchristfeier auf dem Bauernhof der Familie Hundt
Montag, 26. Dezember: 11 Uhr - Messe mit Kindersegnung
Donnerstag, 29. Dezember: 8 Uhr - Messe
Sonntag, 1. Januar (Neujahr): 11 Uhr - Messe
Donnerstag, 5. Januar: 8 Uhr - Messe. **Samstag, 7. Januar:** 9 Uhr - Aussendung der Sternsinger, 17 Uhr - SVM mit Abschluss der Sternsingeraktion.
St. Barbara, Steinenbrück
Samstag, 24. Dezember: 23 Uhr - Christmette unter Mitwirkung des Chores Grenzenlos
Montag, 26. Dezember: 18 Uhr - Messe mit Kindersegnung unter Mitwirkung der Kirchenchöre Steinenbrück und Heiligenhaus
Dienstag, 27. Dezember: 18.15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe
Donnerstag, 29. Dezember: 17 Uhr - Aussendung der Sternsinger von Steinenbrück u. Untereschbach
Sonntag, 1. Januar (Neujahr): 18 Uhr - Messe
Dienstag, 3. Januar: 18.15 Uhr - gestaltete Anbetung, 19 Uhr - Messe
Sonntag, 8. Januar: 17 Uhr - Konzert an der Krippe des Mandolinenorchesters Bergesklänge, 18 Uhr - Messe fällt aus.
St. Lucia, Immekeppel
Samstag, 24. Dezember: 15 Uhr - Kinderkrippenfeier, 17.30 Uhr - Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
Montag, 26. Dezember: 11 Uhr - Messe mit Kindersegnung unter Mitwirkung des Kirchenchores

Freitag, 30. Dezember: 18.30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe
Sonntag, 1. Januar (Neujahr): 11 Uhr - Messe
Freitag, 6. Januar (Erscheinung des Herrn): 18.30 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe, anschl. Dreikönigsempfang
Samstag, 7. Januar: 9 Uhr - Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 8. Januar: 11 Uhr - Familienmesse mit Abschluss der Sternsingeraktion.
St. Mariä Heimsuchung, Maria-linden
(Fe) St. Michael, Federath
Samstag, 24. Dezember: 14 Uhr - Kinderchristfeier, 18.30 Uhr - Christmette
Sonntag, 25. Dezember (Weihnachten): 11 Uhr - (Fe) Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores Federath
Montag, 26. Dezember: 11 Uhr - Messe mit Kindersegnung unter Mitwirkung des Blasorchesters
Dienstag, 27. Dezember: 8 Uhr - Frauenmesse
Mittwoch, 28. Dezember: 18 Uhr - Rosenkranzgebet für ein Ende der Pandemie
Samstag, 31. Dezember: 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse, zu Ehren der Heiligen Familie
Sonntag, 1. Januar (Neujahr): 11 Uhr - Messe
Montag, 2. Januar: 19 Uhr (Fe) Messe
Dienstag, 3. Januar: 8 Uhr - Frauenmesse
Samstag, 7. Januar: 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse
Sonntag, 8. Januar: 11 Uhr - Messe mit Aussendung der Sternsin-

ger, 17 Uhr - Abschluss der Sternsingeraktion.
St. Mariä Himmelfahrt, Untereschbach
Sonntag, 25. Dezember (Weihnachten): 11 Uhr - Messe
Samstag, 31. Dezember: 18.30 Uhr - Jahresabschlussmesse
Montag, 2. Januar: 8 Uhr - Messe
Samstag, 7. Januar: 18.30 Uhr - SVM mit Abschluss der Sternsingeraktion von Steinenbrück u. Untereschbach.
St. Rochus, Heiligenhaus
Samstag, 24. Dezember: 15.30 Uhr - Kinderchristfeier, 17.30 Uhr - Christmette unter Mitwirkung der Kirchenchöre Heiligenhaus und Steinenbrück
Sonntag, 25. Dezember (Weihnachten): 9.30 Uhr - Messe unter Mitwirkung der Choralchöre, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Montag, 26. Dezember: 9.30 Uhr - Messe mit Kindersegnung, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Dienstag, 27. Dezember: 10 Uhr - Aussendung der Sternsinger, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Mittwoch, 28. Dezember: 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet, 20 Uhr - Effata
Donnerstag, 29. Dezember: 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Freitag, 30. Dezember: 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Samstag, 31. Dezember: 17 Uhr - Jahresabschlussmesse
Sonntag, 1. Januar (Neujahr): 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Montag, 2. Januar: 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Dienstag, 3. Januar: 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. Januar: 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet, 20 Uhr Effata
Donnerstag, 5. Januar: 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Freitag, 6. Januar (Erscheinung des Herrn): 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet
Sonntag, 8. Januar: 9.30 Uhr - Familienmesse mit Rückkehr der Sternsinger, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet.
St. Walburga, Overath
Samstag, 24. Dezember: 17 Uhr - Kinderchristfeier, 23 Uhr - Christmette unter Mitwirkung des Jungen Chores Overath
Sonntag, 25. Dezember (Weihnachten): 9.30 Uhr - Messe
Montag, 26. Dezember: 9.30 Uhr - Messe mit Kindersegnung unter Mitwirkung des Kirchenchores
Mittwoch, 28. Dezember: 8 Uhr - Frauenmesse, 17 Uhr - Rosenkranzgebet
Donnerstag, 29. Dezember: 9.30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18.30 Uhr), 10 Uhr - Aussendung der Sternsinger, 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18.40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe
Samstag, 31. Dezember: 17 Uhr - Jahresabschlussmesse
Mittwoch, 4. Januar: 8 Uhr - Frauenmesse, 17 Uhr - Rosenkranzgebet
Donnerstag, 5. Januar: 9.30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18.30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18.40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe
Sonntag, 8. Januar: 9.30 Uhr - Messe.



KULTUR- UND FREIZEITSPASS Veranstaltungskalender



Alle Termine werden aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt bekannt gegeben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veränderungen kurzfristig bekannt gegeben werden.
7.1. 19.30 Uhr Proklamation Heiligenhauser-Karnevals-freunde (Pfarrsaal)
8.1. Einlass: 10.30 Uhr Beginn: 11.11 Uhr Herrenfrühschoppen 1 der KG Vilkerather Narren im Saal des Thai Elefant
8.1. 17.00 Uhr findet das tra-

ditionelle „Konzert an der Krippe“ in St. Barbara, Overath-Steinenbrück des Mandolinenorchesters statt.
13.1. IG Karnevalszug Marialinden: Anmeldung für den Karnevalszug Marialinden (18.02.2023) um 19:30 Uhr im Saal Landgasthaus Altenrath. Bitte alle erforderlichen Unterlagen mitbringen, diese stehen als Download auf unserer Homepage www.ig-marialinden.de zur Verfügung.

14.1. Einlass: 14.30 Uhr Beginn: 15.11 Uhr Madämcher's Dämerschoppen der KG Vilkerather Narren im Saal des Thai Elefant
15.1. Einlass: 10.30 Uhr Beginn: 11.11 Uhr Herrenfrühschoppen 2 der KG Vilkerather Narren im Saal des Thai Elefant
19.1. 19:00 Uhr Vortrag „Großbernsau - Ein Adelsitz gibt Rätsel auf“ im Walburgahaus, Anmeldung bei Carl D. Hast 02206 4963 oder unter

carl.d.hast@t-online.de - Eintritt frei
21.1. Damensitzung KG Spass am Karneval e.V.: Einlass 14:11 Uhr; Beginn 15:00 Uhr in der Aula Cyriax; Karten gibt es unter <http://www.spass-am-karneval.de>
21.1. Einlass: 13:30 Uhr Beginn: 14:30 Festkommerz „100 Jahre KG Lustige Brüder Steinenbrück“ mit Proklamation des 1. Kinder Sülztalreigestirns gestellt durch die KiTa Regen-

- bogen, in der Glück-Auf halle in Untereschbach, der Eintritt ist frei
- 21.1.** Große Karnevalsparty „100 Jahre KG Lustige Brüder Steinenbrück“ Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:11 Uhr in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Eintritt kostet 8€ und die Karten gibt es unter karten@kglb.de. Veranstalter: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923 e.V.
- 21.1.** Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.11 Uhr Klaaf & Alaaf der KG Vilkerather Narren im Saal des Thai Elefant
- 21.1.** 20:00 Uhr Konzert von SoundBirdz im Kulturbahnhof, Eintritt: 20 €, Schüler/Studenten 10 €; Tickets bei Buchhandlung Bücken, Hauptstraße 57, 51491 Overath, Tel. 02206 2104 oder online unter www.kufo-overath.de
- 22.1.** 14.00 Uhr Narrentreff Heiligenhauser-Karnevalsfreunde (Pfarrsaal)
- 22.1.** Einlass: 13.30 Uhr Beginn: 14.11 Uhr Kindersitzung der KG Vilkerather Narren im Saal des Thai Elefant
- 27.01.** IG Karnevalszug Marialinden: Besprechung mit allen Gruppenverantwortlichen, allen Fahrern, Polizei und Ordnungsamt um 19:30 Uhr im Saal Landgasthaus Altenrath.
- 28.01.** Herrnsitzung KG Spass am Karneval e.V.: Einlass 14:11 Uhr; Beginn 15:00 Uhr in der Aula Cyriax; Karten gibt es unter <http://www.spass-am-karneval.de>
- 29.1.** 14.00 Uhr Kindersitzung Heiligenhauser-Karnevalsfreunde(Pfarrsaal)
- 5.2.** Karnevalistische Seniorsitzung des Bürger- und Trägervereins Pfarrsaal Heiligenhaus e.V. im Pfarrsaal in Heiligenhaus. Einlass: 14.00 Uhr. Beginn: 15.00 Uhr
- 8.2.** Einlass: 15.30 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr Müttermädelklaaf der KFD Overath in der Aula Cyriax, Karten am Samstag, den 07.01.2023 von 10 bis 12 Uhr im Walburga-haus oder bei Reinhild Häger unter 02206/1463 - Eintritt 15€ inkl. Kuchen
- 9.2.** 19:00 Uhr Vortrag „Das Münster zu Straßburg - ein Bürgerdom“ im Kulturbahnhof mit Referentin Dombaumeisterin a.D. Prof. Dr. Barbara Schock-Werner bringt uns dieses Wunder nahe, Anmeldung bei Carl D. Hast 02206 4963 oder unter carl.d.hast@t-online.de - Eintritt 15 €
- 9.2.** IG Karnevalszug Marialinden: Abholung des Wurfmaterials durch die angemeldeten Gruppen zwischen 18:00 und 19:00 Uhr auf der Ranch Eschbach
- 12.2.** Kinderkarneval in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Einlass: 13:00 Uhr Beginn: 14:00 Uhr Eintritt kostet Erwachsene 5€ und Kinder 3€. Veranstalter: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923 e.V.
- 16.2.** 18.00 Uhr Weiberfastnacht Himmlisch Jeck der Heiligenhauser-Karnevalsfreunde (Pfarrsaal)
- 18.2.** 11:00 Uhr traditionelles Erbsensuppenessen der Tanzcorps Blau-Weiß Vilkerath im im Autohaus Vogel & Werner (Kölner str. 69, 51491 Overath), Eintritt frei
- 18.02.** IG Karnevalszug Marialinden um 14:30 Uhr startet der Karnevalszug in Marialinden
- 19.2.** 12.11 Uhr Karnevalszug/ After-Zugparty der Heiligenhauser-Karnevalsfreunde (Pfarrsaal)
- 20.2.** Rosenmontagszug durch Untereschbach und Steinenbrück. Beginn: 14:30 Uhr. Anmeldungen hierzu ab 11.11.22 an zugleiter@kglb.de. Veranstalter: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923 e.V.
- 4.3.** 15:00 Uhr Bergischer Nachmittag und Mitglieder-versammlung im Bürgerhaus, Anmeldung bei Ulla Gote 02204 71674 oder ugote@netcologne.de - Eintritt 15 € (für Kaffee und Kuchen)
- 20.4.** 09:50 Uhr Halbtagesfahrt „2000 Jahre Köln - Geister, Sagen, Arme Seelen“; Treffpunkt Bahnhof Overath Gleis 1; Anmeldung bei Ilse Brenner 02246 7522 oder n1b21bre@t-online.de, Kosten 16 €
- 10.5.** 19:30 Uhr Vortrag „Die Zisterzienser in Altenberg - eine Hommage an die ersten Mönche“ mit Referenten Randolph Link, Christiane Cyriax im Kulturbahnhof, Anmeldung bei Ulla Gote 02204 71674 oder ugote@netcologne.de - Eintritt frei
- Sollten die Veranstaltungen Ihres Vereines noch nicht im Veranstaltungskalender aufgenommen sein, so können Sie dieses unter Mitteilungsblatt@overath.de nachholen.



125 Jahre

FLEISCHEREI Scharrenbroich

Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

LEUCHTENFORM24
fresh ideas in lighting

KARE
JETZT NEU IN ENGELSKIRCHEN

Spardose Monkey (Höhe 35cm)
in 3 Farben erhältlich **79,90€**

LEUCHTENFORM, Edmund-Schiefeling-Platz 5, 51766 Engelskirchen
Tel. 02266 / 489390-1 / www.leuchtenform24.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

SV „Glück-Auf“ Lüderich 1932 e. V. Steinenbrück

Sportabzeichen 2022

Im Sommer/Herbst bot sich wieder die Möglichkeit, die vorgegebenen Leistungen für das Sportabzeichen zu erbringen. Die einzelnen Übungen wurden auf dem Sportplatz in Steinenbrück sowie im Overather Hallenbad abgenommen.

Insgesamt haben 41 Sportlerinnen und Sportler (16 Kinder, 25 Erwachsene) das Sportabzeichen erfolgreich abgeschlossen. Die Verleihung findet für die Kinder und Jugendlichen am

Mittwoch, 11. Januar 2023, um 17 Uhr,

für die Erwachsenen um 18 Uhr im Jugendraum der Turnhalle Steinenbrück statt!

Das Sportabzeichen haben erworben:

Kinder/Jugendliche

Teilnehmer Anzahl/Abzeichenart

Ahland, Amelie 1 Silber
Ahland, Isabella 1 Gold
Trilck, Sophia 1 Gold
Sondermann, Kim 2 Gold
Sondermann, Lisa 2 Gold
Wasser, Mira 3 Silber
Wasser, Mona 3 Gold
Schlüter, Melina 4 Gold
Wirtz, Melina 4 Gold
Tuschcherer, Jona 5 Gold
Tuschcherer, Mika 5 Gold
Hermann, Nils 6 Gold
Hermann, Phil 6 Silber
Hermann, Sannah 6 Bronze
Krumtüniger, Kiera 7 Gold

Tuschcherer, Finn 9 Gold

Erwachsene

Bolle, Klaus 1 Silber
Bolle, Lukas 1 Gold
Kropp, Dieter 1 Gold
Scharrenbroich, Leon 1 Silber
Schmitter, Jan 1 Silber
Schumacher, Noel 1 Silber
Hamböcker, Johanna 2 Gold
Wirtz, Sandra 2 Gold
Hermann, Marcel 3 Gold
Nagel, Julian 5 Gold
Bolle, Sandra 6 Gold
Kalter, Kristin 7 Gold
Nagel, Fabian 7 Gold
Bartelt, Helmut 8 Gold
Nagel, Tobias 10 Gold
Hagen, Ulrich 11 Gold
Peckhaus, Frank 11 Gold

Peters, Alfred 12 Silber

Tuschcherer, Birgit 13 Gold

Albert, Jochen 14 Gold

Below, Udo 15 Gold

Guter, Jürgen 15 Gold

Spitz, Hubert 15 Gold

Nagel, Andrea 19 Gold

Krumtüniger, Anne 46 Gold

Allen unseren herzlichen Glückwunsch!

Bleiben Sie weiterhin gesund und aktiv!

Der Vorstand

S.V. „GlückAuf“ Lüderich 1932 e.V. Steinenbrück

i. A. Günther Ossadnik

mit den Prüferinnen und Prüfern

Anne Krumtüniger, Andrea Nagel,

Julian Nagel sowie Ulrich Hagen

Das Konzert an der Krippe

Mit Mandolinen ins Neue Jahr

Das Mandolinenorchester „Bergesklänge“ Overath-Hurden unter der Leitung von Peter Dresbach lädt herzlich ein zum traditionellen „Konzert an der Krippe“. Es findet statt am Sonntag, 8. Januar 2023, um 17 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Kirche St. Barbara in Overath-Steinenbrück. Wie immer wird direkt neben der Krippe ein überwiegend weihnachtliches Musikprogramm aus Barock, Romantik und unserer Zeit angeboten. Es erklingen bekannte Weihnachtslieder aus England, Argentinien, Frankreich und einer farbigten Fantasie aus Italien, dem Geburtsland der Mandoline. Die Mandoline ist übrigens zum Instrument des Jahres 2023 gewählt worden! Ein weiterer musikalischer Glanzpunkt bietet Organist Klaus Hoffmann an der klangschönen Orgel von St. Barbara. Die Klangvielfalt wird mit weihnachtlichen Perlen aus Frankreich und Südtirol ausgeschöpft. Mit der „Sinfonia concertante“ kommt es zum Wettstreit zwischen der Königin der Musikinstrumente und dem Bergischen Mandolinenorchester.

Der Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



Mandolinenorchester „Bergesklänge“ Overath

Müttermädelklaaf am 08.02.2023 ab 16.00 Uhr!!!

Jo, jo, jo, mer sin immer noch do, do, do!!

Die letzten zwei Jahre haben wir mit Video-Sitzungen überbrückt, aber jetzt legen wir wieder so richtig los!! Am 08.02.2023 lassen wir es krachen! Der Müttermädelklaaf der

KFD Overath lässt in der Aula des Cyriax Overath die Puppen tanzen! Mir fiere Karneval mit bewährter guter Laune und abwechslungsreichem Programm!

Lasst euch überraschen und füllt unseren Saal!!
Eintritt: 15.30 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr
Karten zum Preis von NUR 15 (inkl. Kuchen!) bekommt ihr am Samstag, den 07.01.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Walburgahaus in Overath oder bei Reinhild Häger: 02206/1463
Wir freuen uns auf euch!!!



LOKALES



Vermeintlicher Weihnachtsmann auf Abwegen

Huhu statt Hohoho

Anja und Stephan aus Moitzfeld erschreckten auf als es plötzlich im Kamin rumpelte. Sollte der Nikolaus in diesem Jahr zu früh kommen? Aber statt dem erwarteten „Hohoho“ hörten sie nur ein „Huhu Huhu“. „Merkwürdig“ denkt Stephan und öffnet vorsichtig die Klappe zum Kamin. Dort blickte er dann in zwei leuchtende Augen... eines Waldkauzes. Um das Tier nicht aufzuschrecken und zu verletzen machte er die Klappe schnell wieder zu und rief die Jägerin und Falknerin Gabi Pollerhoff vom Hegering Overath zu Hilfe. Die konnte den Kauz unversehrt bergen und in die Freiheit entlassen. Dort wartete auch schon die Partnerin mit einem erleichterten „Huhu“ auf ihn.



Glücklich: Retter und Geretteter

VERSCHENKEN SIE EIN ABONNEMENT

und Sie erhalten selber als Dankschön ein Geschenk!

1

Wireless Lautsprecher
Klein, rot, frech, laut... Mit diesem kleinen Kerl hören Sie Ihre Lieblingsmusik jetzt auch in der Küche, im Keller, im Bad...

2

Powerbank
Das Ladegerät zum Mitnehmen – mit dieser roten Powerbank aus Metall kann ihr Smartphone auch unterwegs direkt wieder aufgeladen werden. 2200mAh, inkl. Ladekabel, ca. L9,5 cm

3

Der Gute-Laune-Regenschirm
Mit diesem bunten Taschenschirm in acht verschiedenen Farben gibt es nur noch eine bunte Welt im Sonnenschein. Manueller Taschenschirm inkl. bunter Schirmhülle. Gewicht: 300 g

Mitteilungsblatt Overath

Als Dankschön für Ihre Bestellung erhalten Sie entweder einen Wireless Lautsprecher, eine Powerbank, den Gute-Laune-Regenschirm oder einen Anzeigen-Wertgutschein (für eine Anzeige in dieser Zeitung) in Höhe von 20,00 Euro.

Mein Geschenk geht an (Lieferadresse):

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.rautenberg.media/aboservice/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Wireless Lautsprecher

2 Powerbank

3 Regenschirm

4 Anzeigen-Wertgutschein

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich das Mitteilungsblatt Overath für **34,70 € jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben) Telefon

Straße/Hausnummer PLZ/Ort Unterschrift für Abo-Bestellung

Abbuchungsauftrag: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr

Bezogene Bank IBAN

Datum / Unterschrift für den Abbuchungsauftrag

Sonntagsmesse mit wohlklingender Hornmusik in Marialinden

Sehr wohlklingende Hornmusik erlebten am Sonntag Besucher in der Kirche Marialinden. Seelsorgebereichsmusiker und Organist Claus Schürkemper konnte dort zur Vormittagsmesse das Hornensemble des Vereins Musiklehrer Overath unter der Leitung von Ausbildungsleiter Norbert Riedel begrüßen. Neben ihm waren an dem Auftritt die Hornisten Lea Sophie Fischer, David Fröhning, Katharina Schlömer, Asya Sevinc, Leona Wood und Heinz Weyer beteiligt. Ebenfalls wirkte mit Simon Gerliz (Euphonium). Die Hornmusik umrahmte dabei die Vorstellung der Kommunionkinder aus dem Bereich der Pfarrkirche

Marialinden.

Im Mittelpunkt der musikalischen Beiträge stand natürlich festliche Adventsmusik. Dabei waren traditionelle Titel wie „Es kommt ein Schiff geladen“ oder „Macht hoch die Tür“ genauso zu hören wie adventliche Musik aus Schweden und England.

Der gelungen Auftritt wurde zum Schluss mit dankbarem Beifall bedacht. Spontan lud Organist Claus Schürkemper die Hornisten im Verlauf des kommenden Jahres zu einem weiteren Auftritt ein, was gern zugesagt wurde.

Informationen über den Hornunterricht beim Verein Musiklehrer Overath sind zu erhal-



Foto: Norbert Riedel

ten bei Norbert Riedel unter der Telefonnummer 02206 / 5572. Dort kann man auch das

Instrument sich einmal unverbindlich vorstellen lassen und selbst ausprobieren.

KG Vilkerather Narren - mit üch wolle mer fiere

Jeck in Vilkerath - Restkarten für alle, die gut und gerne feiern

Sonntag, 8. Januar 2023: Herrenfrühschoppen 1

Einlass ab 10 Uhr, Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt: 25 Euro

Samstag, 14. Januar 2023: Madämchers Dämmererschoppen
Einlass ab 14 Uhr, Beginn: 15.11 Uhr, Eintritt: 25 Euro (nur noch wenige Einzelkarten)

Sonntag, 15. Januar 2023: Her-

renfrühschoppen 2

Einlass ab 10 Uhr, Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt: 25 Euro

Samstag, 21. Januar 2023: Klaaf & Alaaf (gemischte Sitzung)
Einlass ab 18 Uhr, Beginn: 19.11 Uhr, Eintritt: 25 Euro

Sonntag, 22. Januar 2023: Kindersitzung

Einlass ab 13.30 Uhr, Beginn:

14.11 Uhr, Eintritt: 3,00 Euro (Kinder), 6 Euro (Erwachsene)

Karten sind bei **Blumen Büscher**, Kölner Straße 57, 51491 Overath-Vilkerath (02206-1302) erhältlich.

Freut euch auf gewohnt stimungsvolle Sitzungen - lasst einmal den Alltag zu Hause und feiert, singt und schunkelt mit

uns!

Wir bedanken uns für eure Unterstützung durch den Besuch unserer Veranstaltungen!

An dieser Stelle schon mal ein vorweihnachtliches 3 x Vilkerath Alaaf!

KG Vilkerather Narren e. V.

www.kg-vilkerather.de

info@kg-vilkerather.de

Kölner Autor Manfred Theisen zu Gast im Schulzentrum Cyriax

Am Donnerstag, 15. Dezember und Freitag, 16. Dezember traf der Kölner Autor Manfred Theisen in der Aula des Schulzentrums im Rahmen von zwei Doppellesungen die 7. Klassen des Paul-Klee-Gymnasiums und der Leonardo da Vinci Sekundarschule. Manfred Theisen schreibt seit über 20 Jahren Bücher vorwiegend für Kinder und Jugendliche und hat sich im Laufe der Jahre sehr unterschiedlichen Themen gewidmet. In jüngster Zeit stehen die Medien und Demokratie im Zentrum seiner Bücher. Er las Auszüge aus den Büchern „Der Chip“ und „Crossing the Lines“. Das Buch „Der Chip“ spielt in Berlin, in naher Zukunft. Die 15-jährige Kim, Tochter einer alleinerziehenden niederländischen Diplomatin, besucht das umstrittene Elite-Internat Galileo. Kameras und implantierte Chips übermitteln die Hirntätigkeit und Kör-

perdaten aller Schüler an eine KI namens Brain. Der Erfolg gibt der Betreiberfirma BrainVision Recht. Dank der eingreifenden und regulierenden Funktion von Brain hat Galileo ausnahmslos Musterschüler. Doch dann geschieht das Unfassbare: Ein Schüler verunglückt - und ein anderer Schüler trägt die Schuld daran. Kim beginnt, Brain und dessen Methoden zu hinterfragen und gerät bald in tödliche Gefahr.

Im Buch „Crossing the Lines“ erzählt Manfred Theisen über eine kollektive Ausnahmesituation: Wo Grenzen eng gezogen sind, werden Grenzüberschreitungen wieder möglich. Dieses spannende Jugendbuch ist kein Roman über Corona, aber eine Geschichte über eine kollektive Ausnahmesituation. Über Grenzerfahrungen und Mutproben und die Möglichkeit, über sich hinaus zu wachsen.



Wie die Geschichten weitergehen können die Jugendlichen nur durch Selberlesen erfahren.

Die Veranstaltungen waren sehr lebendig und kurzweilig, da die Schüler*innen auf unterhaltsame Weise den Autor und die Entstehung seiner Bücher kennenlernten.

Die Autorenbegegnungen waren Veranstaltungen der Schulbibliothek, die ohne die finanzielle Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nord-

rhein-Westfalen durch den Friedrich-Bödecker-Kreis so nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Schüler*innen dem Förderverein der Leonardo da Vinci Sekundarschule und dem Förderverein des Paul-Klee-Gymnasiums, die den Eigenanteil der Lesungen wieder komplett übernommen haben. So entstanden für die Schüler*innen und deren Eltern keinerlei Kosten! Ute Bohne

Förderbescheid Wiederaufbaupläne des Landes

Rheinisch-Bergischer Kreis erhält 11.114.303 Euro -
Geld kommt Albert-Einstein-Schule und Kreisstraßen zugute

Rheinisch-Bergischer Kreis. Für die Behebung hochwasserbedingter Schäden an der Albert-Einstein-Schule in Rösrath gibt es nun finanzielle Unterstützung vom Land. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, überreichte in der Schule den Förderbescheid über 11.114.303 Euro für den Wiederaufbau an Landrat Stephan Santelmann. Der Landrat zeigte sich bei der Übergabe in Rösrath dankbar über die finanzielle Unterstützung: „Im Juni des vergangenen Jahres erlebten wir eine Situation, die alles bisher Dagewesene bei Weitem übertraf. In einigen Teilen des Kreises hat der Starkregen massive Schäden an der Infrastruktur angerichtet - so zum Beispiel an der Albert-Einstein-Schule oder an zahlreichen Kreisstraßen. Die finanziellen Wiederaufbauhilfen des Landes leisten einen sehr bedeutenden Beitrag für die betroffenen Kommunen. Sie sind auch ein gutes Zeichen für die betroffenen Menschen, die durch die Förderung ein Stück Lebensqualität zurückbekommen. Daher freue ich mich über den Bewilligungsbescheid des Landes.“

Im Juli 2021 waren große Teile des Landes Nordrhein-Westfalen und der angrenzenden Bundesländer - so auch der Rheinisch-Bergische Kreis - von einem verheerenden Starkregenereignis betroffen. In einigen Kommunen des Kreises wurden ganze Ortsteile überschwemmt, besonders betroffen waren Rösrath, Leichlingen und Bergisch Gladbach. Viele Gebäude wurden vom Wasser beschädigt, Bäume entwurzelt, Infrastruktur zerstört.

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Der Wiederaufbau schreitet in Nordrhein-Westfalen jeden Tag weiter voran. Und im Rheinisch-

Bergischen Kreis machen wir heute einen richtig großen Schritt. Mit dem Wiederaufbauplan und dem damit verbundenen Finanzrahmen von 11.114.303 Euro aus dem Wiederaufbaufonds des Landes Nordrhein-Westfalen sind die Weichen für den weiteren Wiederaufbau der öffentlichen Infrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis gestellt. Beispielsweise sind 2.300.000 Euro für die Sanierung der Albert-Einstein-Schule und 5.840.000 Euro für den Neubau der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule in Rösrath vorgesehen. 60.000 Euro werden für die Wildsammelstation Overath bereitgestellt. Gemeinsam packen wir an und bauen wieder auf.“

Voraussetzung für die Wiederaufbauhilfen des Landes war ein Wiederaufbauplan, der die entstandenen Schäden auflis-

tet. Er bildet zudem die Maßnahmen zur Schadensbeseitigung und Wiederherstellung öffentlicher Infrastruktur und die hierfür anfallenden Kosten ab. Im Juni dieses Jahres hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises diesen Wiederaufbauplan beschlossen. Einbezogen wurden dabei alle Schäden an der öffentlichen Infrastruktur, darunter drei Gebäude. Betroffen sind unter anderem die Albert-Einstein-Schule mit Turnhalle sowie die Wildsammelstation in Overath. Des Weiteren sind an den kreiseigenen Straßen und Brücken erhebliche Schäden entstanden. Zudem müssen zwei Rettungswagen sowie ein Notarztwagen ersetzt werden. Darüber hinaus sind auch alle Maßnahmen erfasst, die zum Beispiel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes während der Wiederaufbauphase erforderlich sind. Mit

dem Wiederaufbauplan und dem damit verbundenen finanziellen Rahmen von 11.114.303 Euro aus dem Wiederaufbaufonds des Landes werden die Maßnahmen zum Wiederaufbau der öffentlichen Infrastruktur nun umgesetzt. Rund 8 Millionen Euro werden für die Sanierung der Albert-Einstein-Schule und den Neubau der zur Schule gehörenden Turnhalle aufgewendet. Eine Million Euro wird in die Sanierung der Brücke an der K 15 in Wermelskirchen investiert, die restlichen rund 3 Millionen Euro sind für die Sanierung beschädigter Kreisstraßen und die Sanierung der Wildsammelstation in Overath vorgesehen.

Ministerin Ina Scharrenbach bedankte sich für die gute und enge Zusammenarbeit und hob den gesellschaftlichen Zusammenhalt beim Wiederaufbau hervor.



Landrat Stephan Santelmann, Ministerin Ina Scharrenbach, Bürgermeisterin Bondina Schulze (erste Reihe v.l.n.r.), Martin Lucke MdL, Schulleiterin Kerstin Merzhäuser, Dezernentin Aggi Thieme (zweite Reihe v.l.n.r.), Vera Rilke-Haerst (CDU), Heike Kuhn (CDU), Achim Müller (CDU), Friedhelm Weiß, stellvertretender Landrat (dritte Reihe v.l.n.r.), Daniel Schiffbauer (Vorsitzender CDU Rösrath), Rainer Deppe, Marc Schönberger, CDU-Stadtverband Rösrath (vierte Reihe v.l.n.r.). Foto: Joachim Rieger

12.000 Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften begeistert

zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg feiert 10-jähriges Jubiläum mit seinen Partnerinnen und Partnern

Rheinisch-Bergischer Kreis. Robotern das Sprechen und Fußballspielen beibringen, mit Schaufel, Lupe und Händen den Erdboden untersuchen, den menschlichen Körper kennenlernen, an außerschulischen Lernorten in die Themen Recycling und regenerative Energien einsteigen und die Faszination sowie den Alltagsbezug der Mathematik in einem Schülerlabor erleben. Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg macht seit zehn Jahren vielfältige spannende Angebote, um Kinder und Jugendliche von der Kita bis zur weiterführenden Schule für naturwissenschaftliche Themen zu begeistern. Das Netzwerk feierte mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Schule, Kita, Hochschule, Institutionen und Verwaltung im Haus Altenberg sein Jubiläum und wagte dabei gleichzeitig einen Blick nach vorn. In den nächsten Jahren möchte sich das Netzwerk thematisch noch breiter aufstellen und auch neue Partnerinnen und Partner gewinnen, um gemeinsam weitere Angebote zu kreieren. Durch attraktive schulische und außerschulische Angebote soll damit ein noch umfassenderer Blick auf Forschungs- und Arbeitsfelder sowie Studien- und Berufsbilder im MINT-Bereich entlang der gesamten Bildungskette von der Kita bis zum Schulabschluss vermittelt werden.

„MINT eröffnet den Blick für Zusammenhänge und verdeutlicht, was die Welt bewegt. Zudem bietet dieser Bereich hervorragende Zukunftschancen für Fachkräfte“, sagte Landrat Stephan Santelmann bei der Feier. Gleichzeitig dankte er allen Partnerinnen und Partnern im Netzwerk für ihre großartige Arbeit und sprach die Bitte aus, „mit diesem Esprit weiterzumachen“.

90 Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner an Bord

Anlässlich der Feierstunde des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg zeigten die verschiedenen Partnerinnen und Partner, wie das Thema MINT - das für Mathe-



Die Partnerinnen und Partner des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg schauten gemeinsam auf zehn erfolgreiche Jahre zurück, blickten in die Zukunft und wollen die vielfältigen Kooperationen weiter ausbauen. Fotos: Markus Abels

matik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik steht - anschaulich für junge Menschen präsentiert werden kann. Die Netzwerkangebote werden gut angenommen - in den vergangenen zehn Jahren von über 12.000 Kindern und Jugendlichen. Hieran wirkten mehr als 90 Netzwerkpartnerinnen und -partner aus Kita, Schule, Hochschule und Wirtschaft mit.

Im Haus Altenberg zeigt beispielsweise das MINT-Schülerlabor des Rheinisch-Bergischen Kreises „MathZe“, dass Mathematik einen engen Alltagsbezug hat und viel Spaß machen kann. Das präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule aus Burscheid-Dierath, die mit Wahrscheinlichkeiten jonglierten, auf der Bühne.

Die Kooperation von Schule und Unternehmen im zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg rückte das Projekt „F1 in School“ in den Mittelpunkt. Bei der Konstruktion von Formel-1-Autos im Modellformat für einen Wettbewerb unterstützen die Unternehmen Polytron Kunststofftechnik aus Bergisch Gladbach

sowie Klaus Stöcker und Team Metallbearbeitung aus Wermelskirchen. Die Unternehmen steuerten ihre Expertise aus der Herstellung von Bauteilen und dem 3D-Druck bei und entwickelten mit den Schülerinnen und Schülern sowie ihrem Lehrer Lösungen, um ein Formel-1-Modellauto für den Wettbewerb F1-in-School zu fertigen.

Die große Vielfalt und enge Zusammenarbeit des Netzwerks wurden auch im Rahmen des Podiumsgesprächs der Veranstaltung deutlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kreisverwaltung, Wirtschaft, Handwerk, Schule, Hochschule sowie ein ehemaliger Schüler verdeutlichten ihre Zielsetzungen und Erfahrungen im Netzwerk. Dabei wurden verschiedene Perspektiven deutlich und ganz besonders stach hervor, dass der Erfolg der Angebote in der engen Vernetzung der verschiedenen Partner begründet liegt. In Zukunft, machten die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner deutlich, solle die Kooperation noch weiter ausgebaut werden, da das praktische Erleben in den vielfälti-

gen Berufsfeldern nicht früh genug beginnen könne. Modelliert wurde das Gespräch von Schulamtsdirektorin Ursula Resch und Volker Suermann, Geschäftsführer der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die damit sinnbildlich für die Kooperation von Schule und Wirtschaft standen.

Breites Angebot präsentiert

An verschiedenen Thematischen lernten die Gäste weitere MINT-Angebote aus der Region kennen. Eine kleine Einführung in das Programmieren und die Robotik gab es mit Bee-Bots, Calliope Minis und der humanoiden Roboterdame Emmy. Experimente mit Wasser waren am Themenstand vom Haus der kleinen Forscher zu erleben, die Bundesagentur für Arbeit nahm die Gäste mit VR-Brillen in die virtuelle Welt mit, die Möglichkeiten des 3D-Scans waren hautnah zu erfahren und das Bergische Naturmobil präsentierte sein Angebot für alle Sinne. Im Rahmen der Veranstaltung lernten zudem neue Partnerinnen und Partner aus Kita, Schule und von Unternehmen das Netzwerk hautnah kennen.

Üben für den Ernstfall

DRK absolviert kreisweite Alarmierungsübung

Rheinisch-Bergischer Kreis. Nach einem spannenden und arbeitsreichen Jahr hieß es für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. kurz vor Jahresende noch einmal: Antreten zur Alarmierungsübung.

Als wesentlicher Bestandteil der Katastrophenschutzvorsorge finden diese Alarmierungsübungen mindestens einmal jährlich statt. Dabei wird überprüft, ob im Ernstfall ausreichend Einsatzkräfte bereitstehen würden. Für das DRK, als Betreiber von drei Einsatzeinheiten im Kreisgebiet, bedeutet dies, dass jederzeit mindestens 99 Einsatzkräfte bereitstehen müssen, um im Ernstfall schnelle und kompetente Hilfe leisten zu können.

„Ich bin stolz auf unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte und auf die Leistung, die wir zeigen konnten“, so DRK-Kreisbereitschaftsleiter Steffen Schmidt. Innerhalb von einer Stunde standen insgesamt 124 Einsatzkräfte bereit und dies, obwohl



bereits 20 Rotkreuzler*innen seit den frühen Morgenstunden bei einem Brand in Leichlingen im Einsatz waren, um die Versorgung der Feuerwehrkameraden sicher zu stellen.

Bereits im März konnte der DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. unter realen Bedingungen unter Beweis stellen,

dass im Ernstfall ausreichend Einsatzkräfte bereitstehen. Damals waren die Rotkreuzler*innen zehn Tage lang im Kreis Heinsberg im Einsatz, um bei der Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine zu helfen.

Für DRK-Kreisbereitschaftsleiter Steffen Schmidt war die jet-

zige Alarmierungsübung darüber hinaus eine gute Gelegenheit, die DRK-internen Alarmierungssysteme erneut zu testen. „Eine Alarmierung über die normalen Alarmierungssysteme des Kreises war leider nicht möglich, weshalb wir froh sind, über diese Möglichkeiten zu verfügen“, so Steffen Schmidt.

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr



Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,

ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahes Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.

Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**

Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind!
Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG



Ihre MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
02241 260-134

Rautenberg Media: 02241 260-0



unserort.de ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM www.rautenberg.media

Breitbandausbau schreitet voran

Zahlreiche Schulen an Glasfaser angebunden

Im Rahmen des kreisweiten Förderprojektes des Bundes zum flächendeckenden Breitbandausbau sind in den vergangenen Monaten insgesamt 31 Schulen mit einem Glasfaseranschluss versorgt worden. Weitere 43 Schulen und Bildungseinrichtungen werden im weiteren Projektverlauf noch angebunden. Darüber hinaus haben zehn weitere Schulen bereits einen schnellen, gigabitfähigen Anschluss, sollen jedoch über ein weiteres Förderprojekt ebenfalls die noch schnellere Glasfasertechnologie bekommen. Aktuell finden in allen Kommunen des Kreises parallel Bauarbeiten für den weiteren Ausbau statt. Insgesamt wurden bereits auf 41 Kilometern Tiefbauarbeiten realisiert sowie 51 von insgesamt 130 Kilometern Glasfaser in den Fördergebieten verlegt. Darüber hinaus hat die Deutsche Telekom 68 neue Kabelverzweiger beziehungsweise Netzverteiler errichtet. Aktuell wird mit einem Abschluss des Projektes zum Ende des Jahres 2023 gerechnet.



SONSTIGES



Bratapfelmarmelade

Bratapfel sind in der Winterzeit ein beliebter Nachtisch. Doch was wäre, wenn man den leckeren Geschmack auch schon morgens als Brotaufstrich genießen könnte?

Das geht mit einer leckeren Bratapfelmarmelade.

Dafür braucht man:

- Einmachgläser
- 250 g Gelierzucker (2:1)
- 370 g Äpfel
- 125 ml Apfelsaft
- Saft einer halben Zitrone
- 1 EL brauner Zucker
- 2 Zimtstangen
- 1 Sternanis

- 5 Nelken
- 1/2 TL Vanille

Zubereitung:

Zunächst werden die Äpfel geschält, entkernt und in kleine Stücke geschnitten. Dann den braunen Zucker karamelisieren lassen und Apfelstückchen anbraten. Apfel- und Zitronensaft dazugeben und mit den Gewürzen vor sich hin köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind. Zimtstange, Sternanis und Nelke rausfischen. Dann den Gelierzucker hinzufügen und für drei Minuten kochen lassen. Die Masse vom Herd nehmen und in die vorbereiteten Einmachgläser

füllen. Die Gläser verschließen, auf den Kopf stellen und abkühlen lassen. Wer möchte, kann die

Gläser mit Schleifen oder Tannenzweigen verzieren und die Marmelade verschenken.



EVA SCHOLZ
BRAUTMODE COLOGNE

**NEU IN
OVERATH**

Penthouse Showroom Overath
Bahnhofstraße 39, 51491 Overath-Untereschbach
Tel. 02204 9196656 / info@evascholz.com

Böden in absoluter Perfektion!

**parketterie
stegemann**

Meisterbetrieb
0 22 05 - 89 95 155
Bensberger Straße 271 | Rösrath
www.parketterie-stegemann.de



Rekorde rund um Weihnachten

Rund um das Weihnachtsfest gibt es einige beeindruckende Rekorde. So stand im Jahr 2010 der bislang wertvollste Weihnachtsbaum in Abu Dhabi. Genauer gesagt im Emirates Palace Hotel. Der Baum hatte einen Wert von insgesamt 11 Millionen Dollar und wurde mit 181 Schmuckstücken aus Gold, Silber, Perlen und Rubinen ausgestattet. Der Baum war übrigens 13 Meter hoch. Der größte Weihnachtsbaum

stand, laut Guinness-Buch der Weltrekorde, im Jahr 1950 in Seattle (USA). Er wies eine Höhe von 67,36 Meter auf. Der Christbaum auf dem Weihnachtsmarkt in Dortmund ist übrigens 45 Meter hoch. Er zählt jedoch technisch nicht als ein Baum, da er aus circa 1.700 einzelnen Fichten zusammengesteckt wird. Der größte Weihnachtsstollen wurde 2010 gebacken und hatte eine Größe von 72,10 Metern. Er wurde übrigens nicht in Dresden,



sondern in Haarlem, Niederlande hergestellt. Es waren allerdings auch deutsche Bäcker in den Herstellungsprozess involviert. 2013 wurde in Texas (USA) ein außergewöhnliches Haus gebaut, in das eine gesamte Familie einziehen konnte. Das Lebkuchenhaus wies 1.110,1 Kubikmeter Fassungsvermögen auf.

Es gibt aber noch einige weitere Rekordsüßigkeiten: In Norwegen wurde einmal ein 651 Kilogramm schwerer Pfefferkuchenmann gebacken. Wer lieber Schokolade isst, für den wäre der 5 Meter hohe Schokonikolaus aus Italien das Richtige. In Großbritannien wurde ein 3,28 Tonnen schwerer Weihnachtspudding gekocht.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind! Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER





Vom Hormontief ins Stimmungstief

Ein Testosteronmangel kann Männer depressiv machen

Rund jeder fünfte Mann über 50 hat Beschwerden aufgrund eines zu niedrigen Testosteronspiegels, bei den über 65-Jährigen ist es im Schnitt sogar jeder Vierte. Die bekanntesten Symptome sind Erektionsprobleme, sexuelle Unlust oder körperliche Leistungsschwäche. Weniger bekannt ist, dass auch depressive Verstimmungen oder Depressionen ein Zeichen dafür sein können, dass es am Männerhormon mangelt. Denn Testosteron wirkt nicht nur auf den Körper, sondern auch auf die Psyche, indem es mentale Stärke, Zuversicht und Durchsetzungskraft fördert. Sind die Testosteronwerte zu niedrig, können vermehrt depressive Verstimmungen und Antriebslosigkeit auftreten, die

sich oft erst nach und nach einschleichen. Liegt den Beschwerden ein Testosteronmangel zugrunde, kann man diesen durch die ursächliche Beseitigung des Hormonmangels mittels Testosterontherapie behandeln.

Einfacher Selbsttest gibt Anhaltspunkt

Insbesondere Männer ab 40 Jahren, die sich über längere Zeit niedergeschlagen, traurig oder antriebslos fühlen oder deren Selbstvertrauen spürbar gesunken ist, sollten deshalb rechtzeitig aktiv werden. Denn mit der richtigen Behandlung können sie nicht nur für sich selbst eine höhere Lebensqualität erreichen, auch die Familie, Freundschaften und das Arbeitsumfeld profitieren.



Wenn Testosteronmangel die Ursache einer depressiven Verstimmung ist, kann eine Testosterontherapie Abhilfe schaffen. Foto: djd/DR. KADE/BESINS/Getty Images/skynesher



Trübe Aussichten oder guter Ausblick? Die Bewertung kann auch vom Testosteronspiegel im Blut abhängen. Foto: djd/DR. KADE/BESINS/Getty Images/PierreDesrosiers

ren. Als ersten und einfachen Schritt kann man unter www.mannvital.de online einen einfachen, anonymen Selbsttest durchführen und so schnell abklären, ob möglicherweise ein Testosteronmangel die Ursache sein könnte. Trifft dies zu, sollte als zweiter Schritt der Hausarzt beziehungsweise ein Urologe oder Androloge aufgesucht werden. Dieser kann mit einem Bluttest den Hormonspiegel bestimmen. Liegt er zu niedrig, lässt sich durch eine Testosteronbehandlung Abhilfe schaffen. In der Praxis bewährt haben sich insbesondere Testosteron-Gele zum Auftragen auf die Haut oder intramuskuläre Testosteron-Spritzen.

Wirksamkeit in Studien belegt

Verschiedene Studien haben gezeigt, dass bei Männern mit Testosteronmangel und Depressionen die Stimmungslage durch eine Therapie mit dem männlichen Sexualhormon deutlich verbessert werden kann. An diese Möglichkeit sollte deshalb immer gedacht werden, bevor zu voreilig oder gar irrtümlich mit Antidepressiva behandelt wird. Aber auch dann, wenn sich der Verdacht eines Testosterondefizits nicht bestätigen sollte, ist es wichtig, seelische Tiefs beim Arztbesuch anzusprechen. Das fällt gerade Männern oft schwer, doch es lohnt sich. Denn für die meisten psychischen Probleme gibt es effektive Behandlungsmöglichkeiten, mit denen das Leben wieder schöner und leichter wird. (djd)

Warum sollte man DARAUF verzichten?

Festtags-Essen mit der ganzen Familie und Angst, nicht alles richtig zu verstehen?

Mit modernen Hörgeräten müssen Sie auf nichts mehr verzichten!

Machen Sie jetzt bei uns einen **KOSTENLOSEN Hörtest!**



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen
www.hoergeraete-brungs.de



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133



Was ist das für ein Schmetterling?

Lehrer: „Fritzchen, was ist das für ein Schmetterling?“

„Ein Zitronenfalter, Herr Lehrer!“

„Aber Fritzchen der hier ist grün und nicht gelb!“

„Vielleicht ist er noch nicht reif, Herr Lehrer!“



Teilen Sie Ihre **Tipps** für den **Haushalt**, **Ideen für Rezepte**, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Den Weihnachtsbaum vor den Haustieren sichern

Besonders Katzen finden den Weihnachtsbaum unwiderstehlich. Das kann sehr gefährlich für sie werden. Lametta und Engelshaar können verschluckt werden und zu einem Darmverschluss führen. Glaskugeln fallen vom Baum und zerbrechen, das verursacht schnell Schnittwunden.

Deshalb ist es besser Baumschmuck aus Naturmaterialien benutzen. Um den Baum auch noch vor dem Umkippen zu sichern, ist es sinnvoll, den Christbaum mit einer Schnur und einem Haken an der Wand zu befestigen.



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

1		7		2				
			6			5		
	3						7	
	8	4	7					
						2		1
6			5				8	
				4				
2								



Bild der Woche



Im Grunde besetzen Eulen die gleiche ökologische Nische wie Greifvögel – nur dass sie im Gegensatz zu diesen in der Nacht jagen.



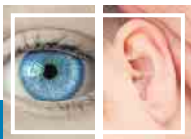
Currysuppe mit Hähnchen

Zutaten:

- 2 Möhren
- 2 Stangen Porree (Lauch)
- 700 g Hähnchenbrust (mit Knochen)
- Salz und Pfeffer
- 2 Lorbeerblätter
- 6 Pimentkörner
- 2 Dosen Kokosmilch (ungesüßt)
- 4 EL Curry
- 2 Äpfel

Zunächst die Möhren schälen, waschen und in Würfel schneiden und anschließend den Porree putzen und waschen. Die Hälfte des Porrees in Stücke, den Rest in feine Ringe schneiden. Die Hähnchenbrust waschen und trocken tupfen und anschließend in 1,5 Liter leicht gesalzenes Wasser legen und aufkochen. Möhren, Porreestücke, Lorbeer und Piment zum Hähnchen geben und alles zugedeckt 30-40 Minuten köcheln. Immer wieder den dabei entstehenden Schaum abschöpfen. Nach Ende der Kochzeit das Fleisch herausnehmen und die Brühe durch ein Sieb gießen. Die Kokosmilch in einem Topf erhitzen und das Curry einrühren. Hühnerbrühe angießen und alles aufkochen. Zum Schluss die Äpfel waschen, vierteln, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Die Äpfel und Porreeringe in die Suppe geben und ca. 5 Minuten darin garen. Hähnchenbrust von Haut und Knochen lösen, in mittelgroße Stücke schneiden und anschließend die Fleischstücke in die Suppe geben und erhitzen. Mit Salz und Pfeffer nach Belieben abschmecken und servieren.





Nur scharfes Sehen ist wahres Sehen

Innovative Technologie ermöglicht eine präzise Augenvermessung



Dank innovativer Technologien ermitteln moderne Messgeräte zahlreiche wichtige Parameter. Dadurch können sie jedes Auge präzise und individuell vermessen. Foto: djd/Rodenstock

Jeder zweite Deutsche muss bei einem seiner wichtigsten Sinne auf das Wissen und Können von Experten vertrauen. Das Sehen - oder besser: das scharfe Sehen - von über 43 Millionen Menschen liegt in Deutschland in den Händen von Optikern und bei den Methoden der Augenvermessung, die unterschiedlich exakte Ergebnisse liefern können.

Scharfes Sehen steigert das Wohlbefinden

Wenn Brillengläser überhaupt nicht passen, merken die Betroffenen das sofort. Passen sie nur teilweise zum Auge, fällt das aber meist nicht auf. Häufig ist es so, dass sich Brillenträger, deren Brille nicht optimal angepasst ist, nicht über ihr Sehpotenzial bewusst sind. Betroffene merken meist nur, dass die Augen schneller ermüden oder dass sie durch eine schlechtere Sicht in der Nacht unsicher werden. Für ein gutes

Wohlbefinden ist das nicht gerade förderlich. Das Sehen ist einer der komplexesten Vorgänge im menschlichen Körper, das Auge bewegt sich etwa 250.000 Mal am Tag. Je schlechter die Informationen sind, die ans Gehirn geschickt werden, desto anstrengender wird das Sehen. Es ist also wichtig, dass ein Brillenglas optimal zum Auge passt. Damit es das tut, ist das Ausmessen entscheidend.

Biometrische Präzision für scharfes Sehen

Jeder, der schon einmal eine Brille gebraucht hat, kennt den herkömmlichen Sehtest mit einer Messbrille. Damit ermitteln Optiker die vier traditionellen Standard-Refraktionswerte, um auf deren Basis das Brillenglas zu fertigen. Zu diesen Werten gehören der sphärische Brechwert, die Zylinderstärke, die Achse und die Addition. Es gibt allerdings noch mehr Werte, die für das Sehen wichtig sind.

Dazu zählen unter anderem die Topographie der Hornhaut, die Augenlänge und die Pupillengröße. Moderne, innovative Technologien wie der DNEye-Scanner von Rodenstock messen auch diese Werte aus. Sie berücksichtigen, dass jedes Auge einzigartig ist, etwa in seiner Form oder der Brechkraft der Linse. Welche Optiker den DNEye-Scanner nutzen, ist unter www.rodenstock.de einsehbar. Der Scanner erstellt einen persönlichen Datensatz aus mehreren Tausend Messpunkten, aus dem ein biometrisches Augenprofil berechnet wird. Dank dieser präzise ausgemessenen und individuellen Parameter können anschließend Brillengläser gefertigt werden, die haargenau zum jeweiligen Auge passen. So sehen Brillenträger auch in der Dämmerung oder bei anderen schwierigen Lichtverhältnissen scharf, ohne dass sich das Auge übermäßig anstrengen muss. (djd)



Bevor man in eine neue Brille investiert, sollte man sich gut beraten lassen. Denn die Messsysteme der Optiker liefern unterschiedlich genaue Ergebnisse. Foto: djd/Rodenstock

hörsysteme hejo hennes

Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath

Telefon 02206/81509

www.hoersysteme-hejo-hennes.de

Seit über 30 Jahren in Overath



Melanie Weiß-Hennes

Michaela Hennes

Kristin Renisch

**Ihr Hörakustik Team in Overath für
modernste Hörsysteme, Gehörschutz
und alles für Ihr gutes Hören**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Di. und Do · 14.30 - 18.00 Uhr

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Angehörigen die Last der Entscheidung nehmen

Selbstbestimmte Vorsorge - die Bestattungsverfügung

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbe-

stimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern.

Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung

In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer-



Bei der Wasserurne wird die Asche durch eintretendes Regenwasser ganz natürlich nach und nach der Erde übergeben. Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Bestattungen
Ludger Krütt

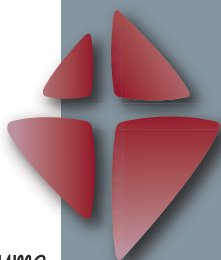
02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krütt.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



51491 Overath-Vilkerath
Kölner Straße 28 • Tel.: 022 06/14 59



Statt jeder besonderen Anzeige

Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hände nicht mehr festhalten können,
deren Augen müde sind,
deren Stimme sagt:
Es ist genug, das Leben war schön.

Käthe Höck

geb. Steeg

* 20. Februar 1927 † 14. Dezember 2022

In stiller Trauer:

Waltraud und Heinz Letzner

Ursula Bielas

im Namen aller Anverwandten

Trauerhaus Höck, c/o Bestattungshaus Ley
51491 Overath, Alte Kölner Straße 4

Die Beisetzung findet auf Wunsch unserer lieben Verstorbenen im engsten Kreise statt.

oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Satzungen althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann ggf. ein Friedhofsgärtner beauftragt werden. Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) bietet solche pflegefreien Grabstätten zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im

Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald an.

Details planen schafft Sicherheit

In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Ggf. kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist es, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird.

Über Kosten und Möglichkeiten informieren

Neben der Bestattungsverfügung stellt sich die Frage nach den Kosten. Empfiehlt es sich, Geld anzusparen, oder ist eine Sterbegeldversicherung sinnvoll? Jetzt schon ein Grab kaufen? Bestatter helfen, die Kosten und Bestattungsmöglichkeiten besser einzuordnen. Sie helfen auch, die Sterbegeldvorsorge so aufzubauen, dass bei einer eventuellen Altersarmut wegen Pflege das Sozialamt nicht auf dieses Geld zugreift. Auf der Internetseite der Deutschen Friedhofsgesellschaft finden sich viele weitere Informationen, darüber hinaus hilft die Bestatter-Datenbank, die deutschlandweiten Ansprechpartner zu finden. (akz-o)



*Wir sind
für Sie da.*

Haben Sie Fragen zu Vorsorge,
Betreuung, Patientenverfügung
oder Beerdigungen?

Gern erwarten wir Ihren Besuch.
Wir sind für Sie da – jederzeit.



Pütz-Roth, vormals Müller-Roth
Bestattungen und Trauerbegleitung
Overath, Hauptstr. 91, (02206) 76 65
www.puetz-roth.de

BESTATTUNGEN TRAUER

Feiertage als Herausforderung für Trauernde



Sterben und Abschiednehmen gehören zum Leben dazu und jeder hat ein Recht auf seine persönlichen Trauerrituale. Foto: pexels.com/akz-o

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Corona verändert alles

Private Treffen und Feiern in einer Pandemiezeit sind mal mehr und mal weniger mit Kontaktbeschränkungen verbunden. Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar ohne den nächsten Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen.

Beistand von Familie und Freunden

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahmesituation anders angefühlt hätte, wird

viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam emp-

funden werden kann“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

Eigene Zeit, eigener Raum

Für Dr. Simon J. Walter, Kulturbbeauftragter der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, sind die individuellen Formen und Wege der Trauer entscheidend: „Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Gerade in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation, in der wir uns aktuell befinden, bieten Feier- und Urlaubstage die Möglichkeit, gedanklich

einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten. Was tut mir gut in meiner Trauer? Wie kann ich anderen in ihrer Trauer beistehen? Und wie kann ich einen Abschied, der mir durch die Pandemie verwehrt worden ist, vielleicht auf ganz eigene Weise nachholen - oder meinen Nächsten auf einem solchen Weg begleiten?“ Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben. Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur. (akz-o)

Overather **Anwälte**

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

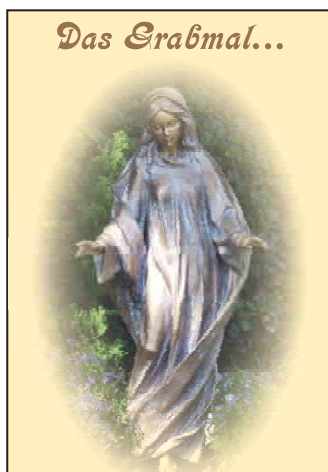
Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

Nachruf

Der Tennisclub Overath-Heiligenhaus trauert um sein jahrzehntelanges Mitglied

Richard Drauschke

Richard ist am 9.12.22 im Alter von 81 Jahren verstorben.

In seiner Funktion als technischer Leiter der clubeigenen Tennisanlage hat er sich in hohem Maße und mit großer Verantwortung für den TCOH eingebracht.

Er hat durch sein außergewöhnliches Engagement große Verdienste erworben. Sein beispielhaftes und vorbildliches Wirken werden wir nicht vergessen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

In Dankbarkeit

Tennisclub Overath-Heiligenhaus e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
02.01.2023 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Overath
 Bürgermeister Christoph Nicodemus
 Hauptstraße 25 · 51491 Overath
 · Politik

CDU Hartmut Kohkemper

SPD Manfred Meiger

FDP Hermann Küsgen

Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper
 unserort.de/overath

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GMBH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf [www.unserort.de](https://unserort.de) und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf [www.unserort.de](https://unserort.de) eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie

www.petram-fotografie.de,
 Tel. 0175/5105310

Unterricht

Yes, we can!

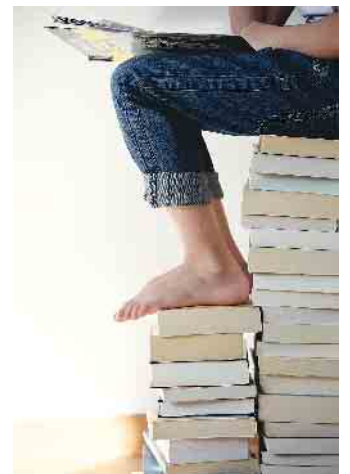
Exklusiver Englisch Unterricht für Senioren. Tel. 02206/867656
 od. 0176/24301772

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENTSTLEISTUNG

Stuhlflechterei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Mit Parkett nachhaltigen Klimaschutz unter den Füßen



Langfristiger Kohlenstoffspeicher Parkett. Bild Copyright: ter Hürne

Beim Streben nach mehr Klimaschutz steht das Bauen im Fokus. Was dabei meist vergessen wird: Nicht nur Dämmen und Heizen tragen maßgeblich zur Klimabilanz der eigenen vier Wände bei, sondern auch der Innenausbau, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) betont. Wer Haus oder Wohnung baut oder renoviert, will ein möglichst schönes Ergebnis. Für immer mehr Menschen gehören dazu nicht nur hochwertige Verarbeitung und tolle Optik, sondern auch eine gute Umweltbilanz und klimaschonende Materialien. All das bringt Parkett mit. Der Bodenbelag aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz trägt maßgeblich dazu bei, das Ambiente ebenso wie die Klimabilanz der eigenen vier Wände zu verbessern. „Mit Parkett aus deutscher Produktion haben Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Gewerbebetriebe nachhaltigen Klimaschutz unter den Füßen“, erklärt der vdp-Vorsitzende Michael Schmid.

CO₂-Speicher Holz

Mit Holz greifen die Hersteller von Parkett auf ein traditionelles und zugleich modernes Baumaterial zurück. Denn der Holzbau hat auch wegen seiner Klimavorteile sowohl

in Gewerbe- wie auch in privaten Immobilien im vergangenen Jahrzehnt an Marktanteilen hinzugewonnen. Bäume speichern während des Wachstums viel klimaschädliches Kohlendioxid und wachsen nach der Ernte nach. Die Nutzung ist nachhaltig. Nachhaltig deshalb, weil dem Wald jedes Jahr viel weniger Holz entnommen wird als in ihm nachwächst. „Auf diese Weise ist sichergestellt, dass der Wald immer genug Zeit zum Wachsen hat und auch über die nächsten Jahrzehnte hinweg ausreichende Mengen zur Verfügung stehen. Dazu haben sich alle unsere Hersteller verpflichtet“, erklärt Schmid.

Das aus den Bäumen gewonnene und zum Beispiel für Parkettböden verwendete Holz bindet den Klimakiller Kohlendioxid. So sorgte das Holz aus deutschen Wäldern allein im Jahr 2020 für eine Speicherleistung von 8,7 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten im Produkt. In seinen verschiedenen Ausprägungen sind Holz als Material und der Wald als sein Lieferant neben den Weltmeeren der wohl wertvollste CO₂-Speicher. „Damit hilft die Verwendung von Holz wie im Parkett, die Erhitzung des Planeten zu begrenzen“,

erklärt der vdp-Vorsitzende Schmid. Schon 40 Quadratmeter Parkett sparen die Menge an Treibhausgasemissionen ein, die beim Heizen einer kleinen Wohnung pro Jahr entstehen.

Holzfußböden sind extrem langlebig

Parkett als Bodenbelag gehört zu den langlebigsten CO₂-Produktspeichern. Denn sauber verlegt und sorgfältig gepflegt überdauert ein schöner Parkett-Fußboden Jahrzehnte. „Ein heute verlegter Parkettfußboden wird auch noch vorhanden sein, wenn das Klima in Deutschland sich in den kommenden Jahrzehnten aufgeheizt hat, wofür die Hitzewellen dieses Sommers ein Vorgeschmack sind - leider. Umso erfreulicher, dass Parkett unter den Bedingungen des

Klimawandels wichtige Pluspunkte für Verbraucher bietet. Parkett schafft als Naturprodukt ein angenehmes Raumklima, das auch in relativ warmen Räumen einen wohltuenden Effekt hat“, erläutert der vdp-Vorsitzende.

Darüber hinaus helfen Holzfußböden dabei, Ressourcenverschwendung zu vermeiden. Denn ein Holzfußboden kann mehrfach aufgefrischt werden und hält mehrere Jahrzehnte. Dadurch werden weitere Ressourcen geschont, die sonst für einen neuen Bodenbelag verbraucht würden. Schmid: „Wer sich für einen Fußboden aus Holz entscheidet, holt sich alle natürlichen Vorteile des Parketts ins Haus, vom Umweltschutz bis zum guten Raumklima.“ (vdp/ak)

Seit über 26 Jahren

HOSTER

Heizung
Sanitär
Bäder

Kölner Straße 37 • 51491 Overath (Vilkerath) ☎ 0 22 06/88 78 📠 0 22 06/8 21 22

Ausführung von:

- Maurer-
- Beton- und
- Verblendarbeiten

NORBERT SCHMIDT

Baunternehmung

Diepenbroich 18
51491 Overath
Tel. 0 22 06 / 28 50
Fax 0 22 06 / 45 11

JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Horst PRUMBAUM

Gärtnermeister

Gartengestaltung und Pflege

Pflanzarbeiten, Raseneinsaaten, Gehölzschnitt,
Baumfällungen, alle Pflegearbeiten

Bensberger Straße 13, 51491 Overath
Tel. 02206 2454, info@gartengestaltung-prumbaum.de

Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF).

Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte

Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmelpilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendung zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wär-

meversorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange.

Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in ein Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheits und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich

den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen.

Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fenstertausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fenstertausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumklima und Energiebilanz ist ein Fenstertausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fenstertausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauten mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fenstertausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohnraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die über zugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt. Frischluft und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fensterkoennen-mehr.de (VFF)

Terrassendielen

WPC Cavas 6.79 €/lfm
21x145 mm*, Hohlkammer/Kombiprofil
 Made in Germany

Hochgebirgs-Lärche 9.79 €/lfm
25x140 mm*, glatt/glatt

Stauseeholz 14.59 €/lfm
Angelique (Basralocus)
 25x140 mm*, glatt, glatt

*in diversen Längen verfügbar




6.000 m² Ausstellung besuchen oder
 online bestellen auf: casando.de




**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
 Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
 Ausstellung: Schmiedeweg 1
 Tel. 02266 4735-0 - www.holz-richter.de



PLAMECO
SPANNDECKEN



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
 Wohlandstr. 3
 51766 Engelskirchen
 ☎ 02263-7100572
plameco.de

BAUMPFLEGE

Oliver Schäfer

- Baum-Gefährfällung
- Seilklettertechnik
- Kronen- & Fassadenschnitt
- Sträucher- & Heckenschnitt
- Wurzelfräsungen
- Zäune-Terrassenbau

02204 - 291 89 91
 02207 - 70 31 57

Küchenspülen - kleine Materialkunde



Nachhaltiges Granitspülenmodul mit seidenmatter Premium-Oberfläche und Abperleffekt, was sie besonders reinigungsfreundlich macht. Am Ende ihres Lebenszyklus wird sie in einen Recycling-Kreislauf zurückgeführt. (Foto: AMK)

Die alte soll ersetzt werden oder der Kauf einer neuen Küchenspüle steht an. „Keine einfache Entscheidung“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé, „denn jeder Spülenwerkstoff weist seine ganz besonderen Vorzüge und Qualitäten auf.“ Die kleine AMK-Materialkunde informiert über die wichtigsten Eigenschaften beliebter Klassiker wie Spülen aus Edelstahl, Feinsteinzeug (Keramik) und innovativen Quarzverbundwerkstoffen (Granitspülen).

Die Gastro-Küche glänzt überall in Edelstahl. Aus gutem Grund. Der langlebige Werkstoff, der auch in privaten „Profi-Küchen“ sehr beliebt ist, bietet viele Pluspunkte: er ist robust, korrosionsbeständig, hygienisch, resistent gegenüber thermischen Wechselbeanspruchungen wie

großer Hitze und Kälte. Edelstahl ist lebensmittelecht, säure- sowie laugenbeständig und seine polierte Oberfläche lässt sich leicht reinigen. Edelstahlspülen mit besonderen, extrem widerstandsfähigen Oberflächen sind zudem resistent gegenüber Kratzern und Fingerabdrücken. Hinzu kommt: Edelstahl wirkt farbneutral und fügt sich dadurch in jedes Küchendesign und -umfeld ein. Premium-Spülen begeistern mit einer Top-sowie absoluten Präzisionsverarbeitung, einem feinen Silberglanz und einem modern-minimalistischen Design. Das lässt sie so zeitlos elegant wirken.

Zu einer der ältesten zivilisatorischen Kulturtechniken gehört die Herstellung von Keramik, wie die vielen und auch hoch künstlerisch gestalteten

Artefakte vergangener Kulturen belegen. Das moderne Pendant ist ebenfalls ein Kunstwerk und erfordert große Expertise: die Herstellung von Spülen aus Feinsteinzeug. Der gesamte Herstellungsprozess, insbesondere das Sintern (Brennprozess), ist sehr anspruchsvoll. Ein breites Farbspektrum sowie edel glänzende und stylish-matte Oberflächen ermöglichen vielfältige Designabstufungen - beispielsweise ganz Ton in Ton, differenziert und fein abgestuft oder auffällig kontrastierend mit dem Küchenumfeld. Keramische Oberflächen sind beliebte Handschmeichler, zudem sehr pflegeleicht. Bei stark kalkhaltigem Wasser empfehlen sich Marken-Produkte mit Spezialversiegelungen: nicht nur gegen das Anhaften unschöner, weißgrauer Kalkablagerungen, sondern auch von Schmutzpartikeln. Große Hitze und Kälte - das macht Keramik nichts aus. Die widerstandsfähigen Spülen halten auch starken Temperaturwechseln mühelos stand. Ebenso Kratzern und Flecken. Keramikspülen sind zudem stoß- und schlagfest, lebensmittelecht und säurebeständig. Ein dritter starker Hingucker neben hochwertigen Marken- und Design-Modellen in Edelstahl oder Keramik sind Granit-Spülen aus Quarzkomposit. Der innovative Verbundwerkstoff zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil (80 Prozent) an natürlichem Quarzsand aus, dem härtesten Bestandteil von Granit. Im Gegensatz zu kühlem Granitgestein fühlen sich die glatten Oberflächen

dieser eleganten Spülen angenehm temperiert an. Gleichzeitig sind sie extrem hart und daher sehr strapazierfähig und kratzfest. Granitspülen sind farb- und UV-beständig, bruchfest, unempfindlich gegenüber Kälte, Hitze und küchenüblichen Säuren sowie reinigungsfreundlich. Wird auf besondere Hygiene Wert gelegt, dann kommt eine Spüle mit zusätzlicher antibakterieller Oberflächenveredelung infrage. Aufgrund des großen Angebots an attraktiven bis hin zu außergewöhnlichen Farbstellungen findet sich für jedes Küchendesign das passende Modell. Und wer eine besonders nachhaltige Granitspüle sucht, der wird auch in dieser Disziplin fündig: z. B. eine Spülenmaterialität, die zu 99 Prozent aus natürlichen, nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen besteht und nach einem langen Lebenszyklus wieder in einen geschlossenen Recycling-Kreislauf zurückgeführt werden kann.

„Neben ihren besonderen Gebrauchs- und Materialeigenschaften überzeugen moderne Spülen insbesondere auch aufgrund ihrer hohen Funktionalität. Hinzu kommen ein außergewöhnliches Design und eine sehr angenehme Haptik. Ob es nun eine formschöne Edelstahl-, Keramik- oder Granitspüle wird, seine finale Kaufentscheidung sollte man am besten in einem Küchenstudio oder in einem Möbelhaus treffen“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. (AMK)



Raumwunder mit großem Beckenvolumen: Diese Granitspüle in einer ausgewogenen und modernen Linienführung sorgt für Spülkomfort im Kompaktformat. Vielseitiges Zubehör macht sie zum Multitalent am Wasserplatz. (Foto: AMK)

BRANDSCHUTZ Siebel GmbH


**Annahme zur
Feuerlöscher-
Prüfung nach
telefonischer
Termin-
absprache:**

☎ 0170 /
421 30 51

- Feuerlöscher
- Rauch-, Wärme-, Abzugsanlagen
- Kohlenmonoxidwarnmelder
- 10 Jahre-Rauchmelder (mit und ohne Funk)
- Brandschutztüren
- Feuerwehrpläne nach DIN 14095
- Flucht- und Rettungswegepläne
- Theoretische und praktische Brandschutzseminare
- Kohlensäurefüllstation

SICHERHEIT AUS EINER HAND

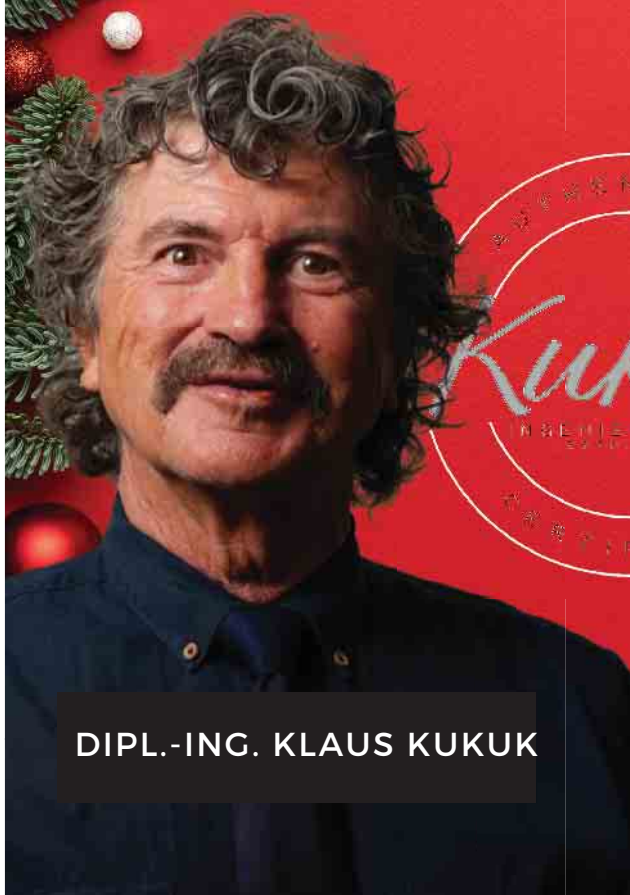
Leffelsend 15 • 51491 Overath
Telefon 0 22 06 / 66 68 • Fax 0 22 06 / 8 43 32
www.brandschutz-siebel.de • info@brandschutz-siebel.de
Wir suchen Verstärkung für unser Team



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

WÜNSCHT IHNEN

IHR KUKUK-TEAM



DIPL.-ING. KLAUS KUKUK



FZG.-ING. LAURA KUKUK